



Gemeinde

---

Wangen-Brüttisellen

# Einladung

**zur Gemeindeversammlung**

**Dienstag, 4. Juni 2013, 20.00 Uhr**

**Gemeindezentrum Gsellhof in Brüttisellen**

Demokratie  
ich mache mit

## **Geschäfte**

1. Genehmigung Jahresrechnung 2012
2. Vorberatung Urnenvorlage eines Baukredits von CHF 15'900'000 für den Neubau eines Schulhauses auf der Schulanlage Oberwisen in Wangen und die Erweiterung der Schulanlage Bruggwiesen in Brüttisellen
3. Anschlussvertrag mit der Feuerwehr Dübendorf
4. Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes

Beachten Sie bitte die nachfolgenden Anträge und Berichte des Gemeinderats. Die detaillierten Akten liegen ab 17. Mai 2013 im Gemeindehaus zur Einsicht auf.

Gemäss § 51 des Gemeindegesetzes hat jede stimmberechtigte Person das Recht, eine Anfrage an die Behörde zu stellen, die an der Gemeindeversammlung zu beantworten ist. Die Anfrage muss aber von allgemeinem Interesse sein und spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich beim Gemeinderat eingereicht werden.

*Gemeinderat Wangen-Brüttisellen*

## Anträge und Berichte des Gemeinderats

### 1 Genehmigung Jahresrechnung 2012

#### Antrag des Gemeinderats

- Genehmigung der Jahresrechnung 2012 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'958'042.20.

#### Bericht des Gemeinderats

##### Das Wesentliche in Kürze

- Die Jahresrechnung 2012 schliesst anstelle eines budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 0,713 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1,958 Mio. ab. Somit schliesst die Rechnung um rund CHF 2,671 Mio. besser ab als budgetiert.
- Der Ertragsüberschuss von CHF 1'958'042.20 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses weist per 31.12.2012 einen Betrag von CHF 36'132'286.56 aus.
- Die Nettoinvestitionen (Verwaltungs- und Finanzvermögen) liegen mit CHF 5,843 Mio. um CHF 0,262 Mio. tiefer als vorgesehen.

#### Ausführlicher Bericht zur Finanzlage der Gemeinde

##### 1 *Rückblick*

Statt eines budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 0,713 Mio. schliesst die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1,958 Mio. ab. Die laufende Rechnung 2012 schliesst somit um rund CHF 2,671 Mio. besser ab als budgetiert.

Der budgetierte Brutto-Ertrag von CHF 37'222'300 wurde um rund CHF 6,227 Mio. resp. 16,7 % übertroffen.

Die Gründe für die erfreuliche Zunahme liegen hauptsächlich bei den ordentlichen Steuern sowie der Grundstückgewinnsteuer. Der gesamte Steuerertrag liegt mit CHF 2,262 Mio. über dem Budget. Auch der Ertragsanteil der juristischen Personen ist bemerkenswert. Mit gut 27 % der Steuererträge sind insbesondere die juristischen Personen für die positive Zuwachsentwicklung verantwortlich. Wangen-Brütisellen scheint als Wirtschaftsstandort nicht zuletzt dank des spielenden Steuerwettbewerbs und den damit einhergehenden Steuerfussreduktionen der vergangenen Jahre an Attraktivität zu gewinnen.

Der budgetierte Brutto-Aufwand von CHF 37'935'400 wurde um rund CHF 3,556 Mio. resp. 9,4 % übertroffen. Diese umfangreiche Abweichung resultiert aus einer zwingend erforderlichen Rückstellung im Zusammenhang mit der Personalvorsorge BVK (CHF 1,5 Mio.) und weiteren nicht absehbaren Entwicklungen auf Positionen wie den Zusatzleistungen oder der Spezialfinanzierung Abwasser. Die Umwandlung der ARA Neugut in eine interkommunale Anstalt hat zu einem umfangreichen Aufwertungsgewinn von CHF 2,4 Mio. geführt, welcher aufwandseitig (Aufwandskonto Einlage in Spezialfinanzierung Abwasser) zu gleichen Teilen - da es sich beim Abwasser um einen kostendeckenden gebührenfinanzierten Bereich handelt - wieder ins Spezialfinanzierungskapital eingelegt werden musste. Beständigere Kostenarten wie zum Beispiel der Sachaufwand wurden äusserst budgetgetreu bewirtschaftet.

Eine sehr gute Ausgabendisziplin kann den einzelnen Abteilungen und der Behörde bescheinigt werden. Die Abweichungen resultieren wie bereits in den Vorjahren vornehmlich aus nicht beeinflussbaren Ursachen.

Die Entwicklung des ordentlichen Aufwands (ohne Kapitalkosten) sieht gemessen in Prozenten des ordentlichen Steuerertrags (ohne Grundstückgewinnsteuern) wie folgt aus:

| 2009  | 2010  | 2011  | 2012         |
|-------|-------|-------|--------------|
| 110 % | 101 % | 104 % | <b>117 %</b> |

Die über der Marke 100 % liegenden Werte müssen durch die Grundstückgewinnsteuern und Steuern aus den Vorjahren finanziert werden. Einen während mehreren Jahren über 110 % liegenden Wert erachtet der Gemeinderat als problematisch. Mit 117 % wird die Zielmarke für 2012 um 7 % deutlich überschritten. Die beträchtliche Zunahme ist jedoch auf die vorgängig erwähnten Sonderfaktoren (Rückstellung Personalvorsorge, Kapitaleinlage in Spezialfinanzierung Abwasser) zurückzuführen und damit einmalig.

Der Ertragsüberschuss von CHF 1'958'042.20 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses weist per 31.12.2012 einen Betrag von CHF 36'132'286.56 aus.

Die Nettoinvestitionen (Verwaltungs- und Finanzvermögen) liegen mit rund CHF 5,843 Mio. um CHF 0,262 Mio. tiefer als vorgesehen. Die Investitionen im Verwaltungsvermögen sind in den Bereichen Schulliegenschaften, Abfallsammelstelle und Verkehr geringer ausgefallen. Durch die nicht budgetierte Umwandlung der ARA Neugut und die Kapitalisierung des Bezirksspitals Uster sind rund 3,75 Mio. liquiditätsneutrale Investitionen im Verwaltungsvermögen angefallen. Die jeweiligen Kapitalanteile wurden in Form von nicht abzuschreibenden Beteiligungen in der Bilanz aktiviert.

Die Betriebsrechnung der Abwasserbeseitigung wird mit einer aufwertungsbedingten Kapitaleinlage (buchhalterische Umwandlung des Zweckverbands ARA Neugut in eine interkommunale Anstalt, Kapitalisierung) in die Spezialfinanzierung ausgeglichen (CHF 2'376'000). Bei der Abfallbeseitigung werden rund CHF 20'000 entnommen.

## **2 Bericht zur Laufenden Rechnung nach Funktionen der politischen Gemeinde**

### 210 Primarschule Mehraufwand

Gemäss Weisung des Gemeindeamts des Kantons Zürich müssen für die arbeitgeberseitigen Sanierungsbeiträge der Pensionskasse BVK Rückstellungen gebildet werden. Für das kommunal angestellte Lehrpersonal mussten Rückstellungen von CHF 40'000 und für die direkt vom Kanton besoldeten von CHF 466'000 verbucht werden, was dementsprechende Budgetüberschreitungen zur Folge hat.

### 211 Oberstufe Mehraufwand

Wie bei der Primarschule müssen auch bei der Oberstufe Rückstellungen für Beitragszahlungen an die kantonale Vorsorgeeinrichtung BVK gebildet werden. Für direkt durch die Gemeinde entschädigte Lehrkräfte mussten Rückstellungen von CHF 34'000 und für die über die Bildungsdirektion besoldeten von CHF 233'000 verbucht werden.

### 415 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime Minderaufwand

Da die Erfahrungswerte mit dem neuen Pflegegesetz fehlen, wurden bei der Budgetierung die Kosten zu hoch angesetzt. Zudem ist es schwierig bis unmöglich abzuschätzen, wie viele Personen von Wangen-Brüttsellen in ein Pflegeheim bzw. Altersheim eintreten müssen.

### 445 Pflegefinanzierung Spitex Mehraufwand

Das neue Pflegegesetz, das 2011 in Kraft trat, verlangt von den Gemeinden eine Restdefizitgarantie. Zum Zeitpunkt der Budgetierung für das Jahr 2012, waren noch keine Vergleichszahlen aus vorhergehenden Jahren vorhanden.

530 Zusatzleistungen zur AHV/IV Mehraufwand

Wie bereits in den vergangenen Jahren ist eine massive Zunahme bei den Zusatzleistungen zu verzeichnen. Aufgrund des konstanten Kostenanstiegs wurde bereits mehr budgetiert als im Vorjahr, jedoch war die Zunahme noch grösser als erwartet.

570 Alterszentrum Hofwiesen Mehraufwand

Im Zuge der Einführung des neuen Pflegefinanzierungsgesetzes entfallen ab 2012 die direkten Kapitalkosten für das Alterszentrum Hofwiesen (der Gemeinde Wangen-Brüttisellen verrechnete Zins- und Abschreibungsanteile). Folglich wurde das Budget 2012 auf null gesetzt. Die Kapitalkosten-Schlussabrechnung von CHF 196'000 für das Jahr 2011 wurde später verbucht (periodenfremd).

620 Gemeindestrassen Mehraufwand

Gemäss Weisung des Kantons müssen für die arbeitgeberseitigen Sanierungsbeiträge der Pensionskasse BVK Rückstellungen gebildet werden. Für die Unterhaltsdienste (Strassenunterhalt) entsteht in diesem Zusammenhang ein Mehraufwand von CHF 46'000. Des Weiteren sind nichtbudgetierte Ausgaben von CHF 30'000 für die Anschaffung von Signaltafeln für Festivitäten und öffentliche Wege angefallen.

900 Gemeindesteuern Mehrertrag

Die Steuererträge des laufenden Jahres wie auch der früheren Jahre fielen infolge der positiven Entwicklung bei den juristischen Personen besser aus. Insgesamt erfolgten Mehreinnahmen von rd. CHF 2,2 Mio. Der Anteil am Ertrag der juristischen Personen für das laufende Jahr stieg von 21 % auf rund 27 %. Bei den Erträgen aus früheren Jahren hat die Finanzkrise nicht derart durchgeschlagen wie im Budgetprozess angenommen. Insbesondere die juristischen Personen haben gute Erträge geschrieben. Der Grundsteuerertrag fiel ebenfalls mit Mehreinnahmen von rund CHF 700'000 positiv ins Gewicht.

941 Buchgewinne und -verluste Mehrertrag

Aufgrund der gesetzlich erforderlichen Kapitalisierung des Zweckverbands Spital Uster wurde eine Neubewertung durchgeführt und ein Dotationskapital berechnet. Wangen-Brüttisellen trägt mit CHF 1'019'085 rund 3,4 % des Kapitals. Da sämtliche vorgängig getätigten Investitionsanteile bereits vollumfänglich abgeschrieben sind, resultiert durch die Aufwertung bzw. die Aktivierung des Dotationskapitalanteils ein entsprechender Buchgewinn.

990 Abschreibungen Minderaufwand

Da ein Teil der budgetierten Investitionen nicht getätigt wurden und der Investitionsbedarf der interkommunalen Anstalt Neugut (Kläranlage) ab dem Jahr 2012 über den Betriebskostenanteil fakturiert bzw. gemeindeseitig in der laufenden Rechnung verbucht wird, wurde ein geringerer Betrag im Verwaltungsmögen aktiviert. Dies führt zu weniger Abschreibungen.

### 3 Kennzahlenvergleich

Kennzahlenvergleich der Rechnung über die Periode der letzten fünf Jahre:

|                             | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012        |
|-----------------------------|------|------|------|------|-------------|
| Selbstfinanzierungsanteil % | 16   | 6    | 8    | 12   | <b>15</b>   |
| Selbstfinanzierungsgrad %   | 322  | 54   | 65   | 175  | <b>111</b>  |
| Zinsbelastungsanteil %      | -3,1 | -2,8 | -2,3 | -2,0 | <b>-1,6</b> |
| Kapitaldienstanteil %       | 2    | 4    | 2    | 1    | <b>2</b>    |

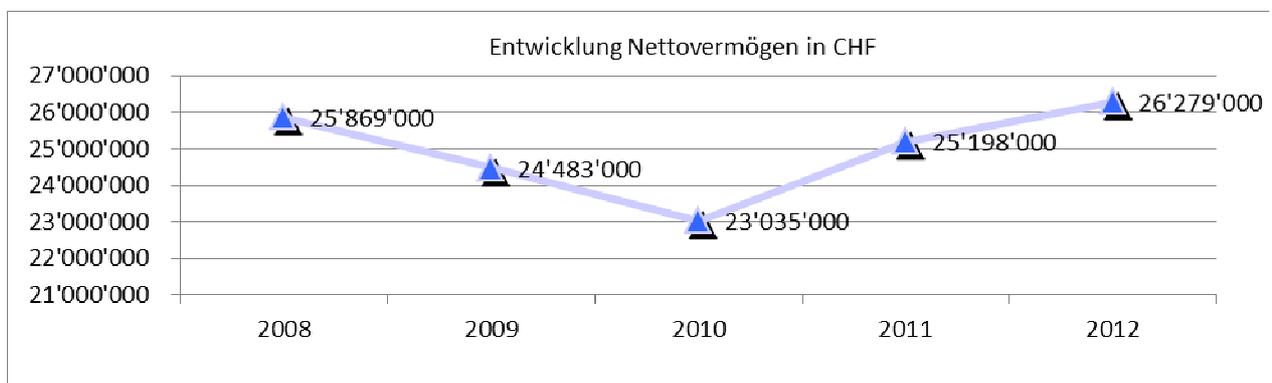
Der **Selbstfinanzierungsanteil** drückt aus, wie viele Prozente vom Ertrag für Investitionen oder zur Schuldentilgung zur Verfügung standen. Erstrebenswert ist ein Anteil von mehr als 25 %.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** zeigt, wie weit die Nettoinvestitionen mit eigenen Mitteln finanziert werden konnten. Dieser Wert ist über mehrere Jahre zu beurteilen. Im langjährigen Durchschnitt sollte eine mindestens hundertprozentige Eigenfinanzierung resultieren.

Der **Zinsbelastungsanteil** drückt die Höhe der Fremdkapitalzinsen in Prozenten des Ertrags aus. Erstrebenswert ist ein Anteil von unter 2 %.

Der **Kapitaldienstanteil** gibt an, wie viele Prozente vom Ertrag für den Kapitaldienst (Zinsen und ordentliche Abschreibungen) für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen aufgewendet werden mussten. Ziel ist ein Wert von unter 5 %.

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht die Entwicklung des Nettovermögens über die vergangenen fünf Jahre 2008 bis 2012. "Nettovermögen" ist die Bezeichnung für eine der wichtigsten Vergleichsgrößen unter Gemeinden und definiert sich durch die Differenz von Eigenkapital abzüglich nicht veräusserbarer Anlagen (Verwaltungsvermögen).



Durch die Steuerfussreduktion von 99 % (2012) auf 96 % ab 2013 und die bevorstehenden Investitionsvorhaben wird sich das Nettovermögen in den kommenden Jahren etwas reduzieren. Aufgrund der gegenwärtigen Substanz von CHF 26,3 Mio. ist die Liquidität sichergestellt.

### 4 Schlusswort des Gemeinderats

Der Gemeinderat empfiehlt der Stimmbürgerschaft, die Jahresrechnung 2012 zu genehmigen.

Anhang

- Auswertungen und Diagramme (Anhang 1)
- Tätigkeitsbericht 2012/16 (Anhang 2)

## Auswertungen und Diagramme Übersicht

## Anhang 1

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

### JAHRESÜBERSICHT

Rechnung

RE Jahresuebersicht(lauf R'g)

| Jahresübersicht<br>Politische Gemeinde         | Soll                 | Rechnung 2012<br>Haben | Soll              | Voranschlag 2012<br>Haben | Soll                 | Rechnung 2011<br>Haben |
|--|----------------------|------------------------|-------------------|---------------------------|----------------------|------------------------|
| <b>1. Laufende Rechnung</b>                    |                      |                        |                   |                           |                      |                        |
| Aufwand  | 41'491'389.73        |                        | 37'935'400        |                           | 34'363'342.20        |                        |
| Ertrag   |                      | 43'449'431.93          |                   | 37'222'300                |                      | 37'819'735.89          |
| Aufwandüberschuss                              |                      |                        |                   | 713'100                   |                      |                        |
| Ertragsüberschuss                              | 1'958'042.20         |                        |                   |                           | 3'456'393.69         |                        |
| <b>Total</b>                                   | <b>43'449'431.93</b> | <b>43'449'431.93</b>   | <b>37'935'400</b> | <b>37'935'400</b>         | <b>37'819'735.89</b> | <b>37'819'735.89</b>   |
| <b>2. Investitionen im Verwaltungsvermögen</b> |                      |                        |                   |                           |                      |                        |
| <b>a) Nettoinvestitionen</b>                   |                      |                        |                   |                           |                      |                        |
| Ausgaben                                       | 6'390'486.22         |                        | 4'755'000         |                           | 2'815'813.63         |                        |
| Einnahmen                                      |                      | 540'664.01             |                   | 150'000                   |                      | 303'720.80             |
| Nettoinvestitionen                             |                      | 5'849'822.21           |                   | 4'605'000                 |                      | 2'512'092.83           |
| Einnahmenüberschuss                            |                      |                        |                   |                           |                      |                        |
| <b>Total</b>                                   | <b>6'390'486.22</b>  | <b>6'390'486.22</b>    | <b>4'755'000</b>  | <b>4'755'000</b>          | <b>2'815'813.63</b>  | <b>2'815'813.63</b>    |
| <b>b) Finanzierung I</b>                       |                      |                        |                   |                           |                      |                        |
| Nettoinvestitionen                             | 5'849'822.21         |                        | 4'605'000         |                           | 2'512'092.83         |                        |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen             |                      | 1'357'137.21           |                   | 1'696'500                 |                      | 1'219'592.63           |
| Aufwandüberschuss LR                           |                      |                        | 713'100           |                           |                      |                        |
| Ertragsüberschuss LR                           |                      | 1'958'042.20           |                   |                           |                      | 3'456'393.69           |
| Finanzierungsfehlbetrag I                      |                      | 2'534'642.80           |                   | 3'621'600                 |                      |                        |
| Finanzierungsüberschuss I                      |                      |                        |                   |                           | 2'163'893.49         |                        |
| <b>Total</b>                                   | <b>5'849'822.21</b>  | <b>5'849'822.21</b>    | <b>5'318'100</b>  | <b>5'318'100</b>          | <b>4'675'986.32</b>  | <b>4'675'986.32</b>    |

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

**JAHRESÜBERSICHT**

Rechnung

RE Jahresuebersicht(lauf R'g)

| Jahresübersicht<br>Politische Gemeinde    | Rechnung 2012        |                      | Voranschlag 2012 |                  | Rechnung 2011        |                      |
|---|----------------------|----------------------|------------------|------------------|----------------------|----------------------|
|   | Soll                 | Haben                | Soll             | Haben            | Soll                 | Haben                |
| <b>3. Investitionen im Finanzvermögen</b> |                      |                      |                  |                  |                      |                      |
| <b>a) Nettoveränderungen</b>              |                      |                      |                  |                  |                      |                      |
| Zugänge Sachwertanlagen Finanzvermögen    | 3'745'045.00         |                      | 1'500'000        |                  | 1'396'928.40         |                      |
| Abgänge Sachwertanlagen Finanzvermögen    |                      | 3'751'410.60         |                  |                  |                      | 1'382.00             |
| Nettoveränderung                          | 6'365.60             |                      | 1'500'000        | 1'500'000        |                      | 1'395'546.40         |
| <b>Total</b>                              | <b>3'751'410.60</b>  | <b>3'751'410.60</b>  | <b>1'500'000</b> | <b>1'500'000</b> | <b>1'396'928.40</b>  | <b>1'396'928.40</b>  |
| <b>b) Finanzierung II</b>                 |                      |                      |                  |                  |                      |                      |
| Nettoveränderung                          |                      | 6'365.60             | 1'500'000        |                  | 1'395'546.40         |                      |
| Finanzierungsfehlbetrag I                 | 2'534'642.80         |                      | 3'621'600        |                  |                      |                      |
| Finanzierungsüberschuss I                 |                      |                      |                  |                  |                      | 2'163'893.49         |
| Finanzierungsfehlbetrag II                |                      | 2'528'277.20         |                  | 5'121'600        |                      |                      |
| Finanzierungsüberschuss II                |                      |                      |                  |                  | 768'347.09           |                      |
| <b>Total</b>                              | <b>2'534'642.80</b>  | <b>2'534'642.80</b>  | <b>5'121'600</b> | <b>5'121'600</b> | <b>2'163'893.49</b>  | <b>2'163'893.49</b>  |
| <b>4. Bilanzübersicht</b>                 |                      |                      |                  |                  |                      |                      |
| Finanzvermögen                            | 47'693'742.45        |                      |                  |                  | 45'704'389.81        |                      |
| Verwaltungsvermögen                       | 14'815'085.00        |                      |                  |                  | 10'322'400.00        |                      |
| Spezialfinanzierungen                     |                      |                      |                  |                  |                      |                      |
| Fremdkapital                              |                      | 17'176'148.12        |                  |                  |                      | 15'875'160.49        |
| Verrechnungen                             |                      | 241'628.40           |                  |                  |                      | 180'606.21           |
| Spezialfinanzierungen                     |                      | 8'958'764.37         |                  |                  |                      | 5'796'778.75         |
| Eigenkapital                              |                      | 36'132'286.56        |                  |                  |                      | 34'174'244.36        |
| <b>Total</b>                              | <b>62'508'827.45</b> | <b>62'508'827.45</b> |                  |                  | <b>56'026'789.81</b> | <b>56'026'789.81</b> |

## Laufende Rechnung – Zusammenzug nach Aufgaben

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

### LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung

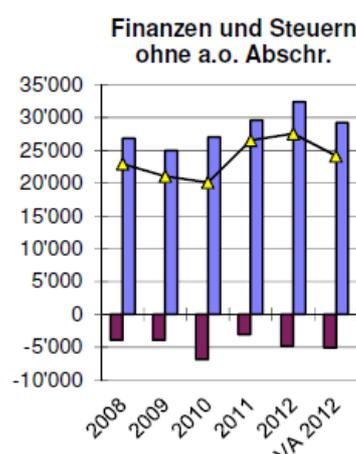
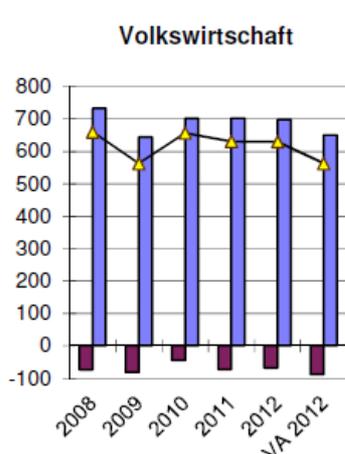
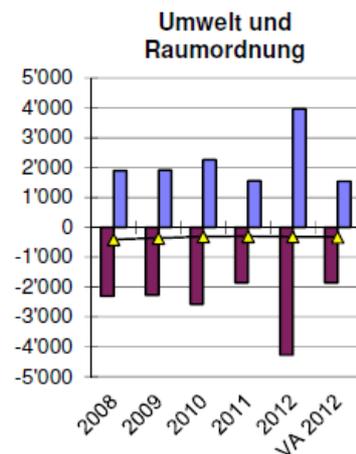
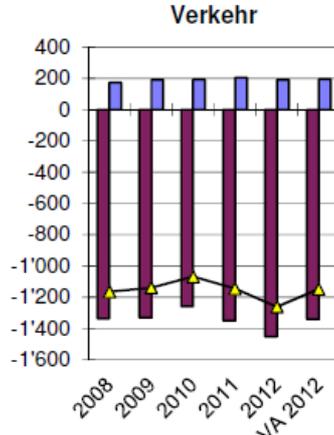
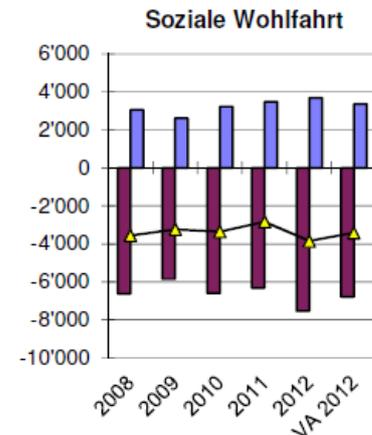
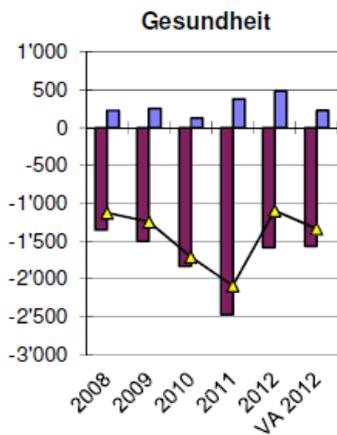
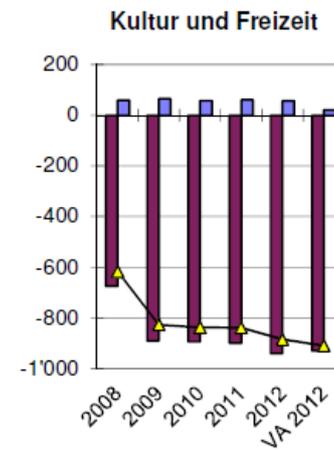
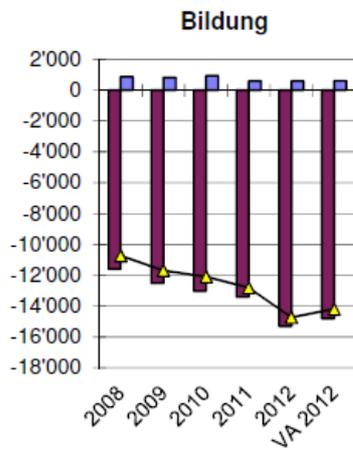
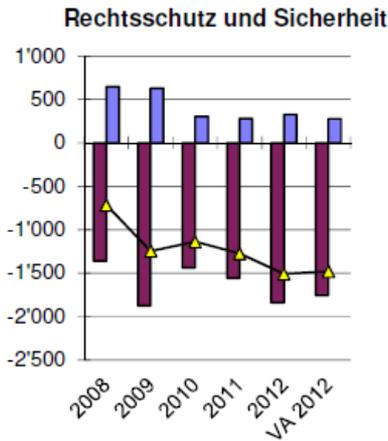
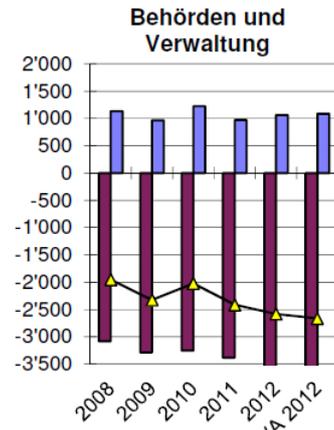
R LR Funkt ZZ 0,1,...

| Nummer | Zusammenzug nach Aufgabenbereichen<br>Politische Gemeinde | Rechnung 2012 |               | Voranschlag 2012 |            | Rechnung 2011 |               |
|--------|---|---------------|---------------|------------------|------------|---------------|---------------|
|        |   | Aufwand       | Ertrag        | Aufwand          | Ertrag     | Aufwand       | Ertrag        |
|        | <b>LAUFENDE RECHNUNG</b>                                  | 41'491'389.73 | 43'449'431.93 | 37'935'400       | 37'222'300 | 34'363'342.20 | 37'819'735.89 |
|        | Nettoergebnis   | 1'958'042.20  |               |                  | 713'100    | 3'456'393.69  |               |
| 0      | <b>Behörden und Verwaltung</b>                            | 3'640'332.77  | 1'059'482.96  | 3'748'500        | 1'084'400  | 3'381'503.50  | 967'910.75    |
|        | Nettoergebnis   |               | 2'580'849.81  |                  | 2'664'100  |               | 2'413'592.75  |
| 1      | <b>Rechtsschutz und Sicherheit</b>                        | 1'837'436.75  | 326'526.02    | 1'756'700        | 279'000    | 1'555'901.60  | 282'463.78    |
|        | Nettoergebnis   |               | 1'510'910.73  |                  | 1'477'700  |               | 1'273'437.82  |
| 2      | <b>Bildung</b>  | 15'307'907.35 | 587'710.50    | 14'788'600       | 611'000    | 13'388'357.65 | 592'226.80    |
|        | Nettoergebnis   |               | 14'720'196.85 |                  | 14'177'600 |               | 12'796'130.85 |
| 3      | <b>Kultur und Freizeit</b>                                | 940'801.10    | 55'935.65     | 930'400          | 19'900     | 900'462.80    | 60'583.55     |
|        | Nettoergebnis   |               | 884'865.45    |                  | 910'500    |               | 839'879.25    |
| 4      | <b>Gesundheit</b>   | 1'581'257.55  | 483'562.35    | 1'566'500        | 231'200    | 2'470'178.75  | 379'806.95    |
|        | Nettoergebnis   |               | 1'097'695.20  |                  | 1'335'300  |               | 2'090'371.80  |
| 5      | <b>Soziale Wohlfahrt</b>                                  | 7'538'524.49  | 3'694'797.75  | 6'789'200        | 3'371'200  | 6'324'722.65  | 3'489'848.37  |
|        | Nettoergebnis   |               | 3'843'726.74  |                  | 3'418'000  |               | 2'834'874.28  |
| 6      | <b>Verkehr</b>  | 1'452'450.17  | 191'009.10    | 1'341'300        | 194'000    | 1'349'482.85  | 205'051.30    |
|        | Nettoergebnis   |               | 1'261'441.07  |                  | 1'147'300  |               | 1'144'431.55  |
| 7      | <b>Umwelt und Raumordnung</b>                             | 4'279'663.43  | 3'962'570.18  | 1'865'900        | 1'544'800  | 1'860'308.90  | 1'555'074.50  |
|        | Nettoergebnis   |               | 317'093.25    |                  | 321'100    |               | 305'234.40    |
| 8      | <b>Volkswirtschaft</b>                                    | 67'566.35     | 698'241.60    | 88'100           | 650'700    | 71'971.10     | 702'959.15    |
|        | Nettoergebnis   | 630'675.25    |               | 562'600          |            | 630'988.05    |               |
| 9      | <b>Finanzen und Steuern</b>                               | 4'845'449.77  | 32'389'595.82 | 5'060'200        | 29'236'100 | 3'060'452.40  | 29'583'810.74 |
|        | Nettoergebnis   | 27'544'146.05 |               | 24'175'900       |            | 26'523'358.34 |               |

# Laufende Rechnung Vergleiche der Aufgabenbereiche 2008-2012

- Aufwand
- Ertrag
- Aufwand- und Ertragsüberschuss

Umsätze in CHF 1'000



## Laufende Rechnung – Einzelkonten nach Funktionen

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

### LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung

R LR Funkt ZZ 011,012,...

| Nummer   | Zusammenzug nach Funktionen<br>Politische Gemeinde | Rechnung 2012        |                      | Voranschlag 2012  |                   | Rechnung 2011        |                      |
|----------|--|----------------------|----------------------|-------------------|-------------------|----------------------|----------------------|
|          |  | Aufwand              | Ertrag               | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand              | Ertrag               |
|          | <b>LAUFENDE RECHNUNG</b>                           | <b>41'491'389.73</b> | <b>43'449'431.93</b> | <b>37'935'400</b> | <b>37'222'300</b> | <b>34'363'342.20</b> | <b>37'819'735.89</b> |
|          | Nettoergebnis                                      | 1'958'042.20         |                      |                   | 713'100           | 3'456'393.69         |                      |
| <b>0</b> | <b>Behörden und Verwaltung</b>                     | <b>3'640'332.77</b>  | <b>1'059'482.96</b>  | <b>3'748'500</b>  | <b>1'084'400</b>  | <b>3'381'503.50</b>  | <b>967'910.75</b>    |
|          | Nettoergebnis                                      |                      | 2'580'849.81         |                   | 2'664'100         |                      | 2'413'592.75         |
| 011      | Legislative  | 236'092.74           |                      | 263'800           |                   | 310'108.59           |                      |
| 012      | Exekutive  | 341'860.40           | 8'000.00             | 377'700           | 3'400             | 360'007.60           | 8'000.00             |
| 020      | Gemeindeverwaltung                                 | 2'562'880.90         | 797'457.61           | 2'647'200         | 822'900           | 2'290'995.96         | 761'261.25           |
| 030      | Leistungen für Pensionierte                        | 16'286.40            |                      | 16'000            |                   | 7'757.10             |                      |
| 091      | Gemeindehaus                                       | 97'903.15            | 27'912.00            | 88'000            | 28'900            | 93'563.35            | 27'912.00            |
| 092      | Schurterhaus                                       | 42'039.05            | 57'636.00            | 34'800            | 56'900            | 60'849.45            | 56'016.00            |
| 093      | Gsellhof   | 61'683.65            | 120'114.50           | 40'800            | 121'000           | 207'984.65           | 114'721.50           |
| 094      | Feuerwehr- und Werkgebäude                         | 47'955.80            |                      | 40'200            | 200               | 50'236.80            |                      |
| 095      | STOWEG Gsellhof                                    | 205'163.42           | 41'815.40            | 207'500           | 43'100            |                      |                      |
| 096      | STOWEG Schurterhaus                                | 28'467.26            | 6'547.45             | 32'500            | 8'000             |                      |                      |
| <b>1</b> | <b>Rechtsschutz und Sicherheit</b>                 | <b>1'837'436.75</b>  | <b>326'526.02</b>    | <b>1'756'700</b>  | <b>279'000</b>    | <b>1'555'901.60</b>  | <b>282'463.78</b>    |
|          | Nettoergebnis                                      |                      | 1'510'910.73         |                   | 1'477'700         |                      | 1'273'437.82         |
| 100      | Rechtspflege                                       | 858'655.55           | 283'071.17           | 817'300           | 223'500           | 626'154.90           | 253'731.08           |
| 110      | Polizei  | 526'618.55           | 13'465.00            | 514'100           | 14'500            | 525'770.65           | 5'285.00             |
| 120      | Rechtsprechung                                     | 47'069.65            | 14'355.75            | 50'700            | 28'000            | 46'633.15            | 10'519.85            |
| 140      | Feuerwehr  | 275'173.40           | 15'634.10            | 239'200           | 13'000            | 237'369.20           | 12'927.85            |
| 150      | Militär  | 515.40               |                      | 6'900             |                   | 1'195.05             |                      |
| 160      | Zivilschutz  | 128'743.45           |                      | 125'000           |                   | 118'778.65           |                      |
| 161      | Ziviler Gemeindeführungsstab                       | 660.75               |                      | 3'500             |                   |                      |                      |
| <b>2</b> | <b>Bildung</b>                                     | <b>15'307'907.35</b> | <b>587'710.50</b>    | <b>14'788'600</b> | <b>611'000</b>    | <b>13'388'357.65</b> | <b>592'226.80</b>    |
|          | Nettoergebnis                                      |                      | 14'720'196.85        |                   | 14'177'600        |                      | 12'796'130.85        |
| 200      | Kindergarten                                       | 912'275.55           |                      | 906'300           |                   | 797'875.60           |                      |
| 210      | Primarschule                                       | 5'460'733.54         | 38'397.00            | 4'955'500         | 34'500            | 4'342'410.40         | 30'211.60            |
| 211      | Oberstufe  | 3'493'992.00         | 46'531.00            | 3'369'400         | 57'200            | 3'055'068.00         | 46'703.40            |
| 213      | Tagesstrukturen (Hort/Mittagstisch)                | 389'774.20           | 210'686.80           | 396'800           | 177'500           | 380'172.05           | 184'996.70           |
| 214      | Musikschule  | 462'792.95           |                      | 488'300           |                   | 427'672.85           |                      |
| 217      | Schulliegenschaften                                | 49'363.00            |                      |                   |                   |                      |                      |
| 218      | Volksschule allgemeines                            | 343'231.00           | 46'000.00            | 386'600           | 47'800            | 306'937.30           | 47'901.30            |

## LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung

R LR Funkt ZZ 011,012,...

| Nummer   | Zusammenzug nach Funktionen<br>Politische Gemeinde | Rechnung 2012       |                     | Voranschlag 2012 |                  | Rechnung 2011       |                     |
|----------|--|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
|          |  | Aufwand             | Ertrag              | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand             | Ertrag              |
| 219      | Schulverwaltung                                    | 662'686.01          |                     | 678'300          |                  | 684'024.15          | 4'354.00            |
| 220      | Sonderschulung                                     | 2'278'925.55        | 131'414.60          | 2'236'200        | 114'700          | 2'105'291.55        | 126'419.60          |
| 251      | Oberstufenschulhaus Bruggwiesen                    | 393'866.35          | 22'852.00           | 419'100          | 21'200           | 439'714.00          | 20'752.00           |
| 253      | Primarschulhaus Brüttisellen                       | 489'648.65          | 57'252.10           | 459'600          | 52'700           | 443'984.65          | 54'546.00           |
| 254      | Primarschulhaus Wangen                             | 250'011.75          | 14'525.00           | 289'000          | 23'400           | 269'451.15          | 19'600.00           |
| 256      | Kindergarten und -krippe Altbach BR                | 6'748.50            | 18'237.00           | 7'000            | 42'000           | 8'228.30            | 35'946.40           |
| 257      | Kiga Chrüzacher + Talacher Brüttisellen            | 62'832.85           |                     | 72'100           |                  | 63'897.05           |                     |
| 258      | Tageshort/Kiga Dorf Brütli (bis 2010)              |                     |                     | 43'200           | 18'000           |                     |                     |
| 259      | Kindergarten Wangen                                | 45'559.50           |                     | 44'600           |                  | 36'041.25           |                     |
| 290      | Übriges Bildungswesen                              | 5'465.95            | 1'815.00            | 36'600           | 22'000           | 27'589.35           | 20'795.80           |
| <b>3</b> | <b>Kultur und Freizeit</b>                         | <b>940'801.10</b>   | <b>55'935.65</b>    | <b>930'400</b>   | <b>19'900</b>    | <b>900'462.80</b>   | <b>60'583.55</b>    |
|          | <b>Nettoergebnis</b>                               |                     | <b>884'865.45</b>   |                  | <b>910'500</b>   |                     | <b>839'879.25</b>   |
| 300      | Kulturförderung                                    | 62'875.85           |                     | 63'200           |                  | 59'631.35           |                     |
| 301      | Gemeindebibliothek                                 | 110'586.75          | 8'575.15            | 111'500          | 7'000            | 99'653.65           | 9'220.80            |
| 310      | Denkmalpflege, Heimatschutz                        | 200.00              |                     | 100              |                  | 100.00              |                     |
| 330      | Parkanlagen, Wanderwege                            | 8'463.40            | 2'293.75            | 17'300           | 1'900            | 9'568.75            | 2'337.10            |
| 340      | Sportanlagen, Hallen- und Freibad                  | 628'115.05          |                     | 641'400          |                  | 625'783.15          |                     |
| 341      | Schiessanlage                                      | 8'634.45            | 823.75              | 8'500            | 1'500            | 6'034.45            | 1'483.20            |
| 342      | Sportanlage Lindenbuck                             | 99'000.00           | 33'000.00           | 66'400           |                  | 71'692.10           | 35'846.05           |
| 343      | Sportanlage Halsrüti                               | 22'925.60           | 11'243.00           | 22'000           | 9'500            | 27'999.35           | 11'696.40           |
| <b>4</b> | <b>Gesundheit</b>                                  | <b>1'581'257.55</b> | <b>483'562.35</b>   | <b>1'566'500</b> | <b>231'200</b>   | <b>2'470'178.75</b> | <b>379'806.95</b>   |
|          | <b>Nettoergebnis</b>                               |                     | <b>1'097'695.20</b> |                  | <b>1'335'300</b> |                     | <b>2'090'371.80</b> |
| 400      | Spitäler und Heime                                 | 54'436.15           | -1'782.70           |                  |                  | 1'016'548.10        | -80'009.00          |
| 415      | Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime         | 671'572.95          | 38'708.00           | 950'000          |                  | 731'481.60          | 68'000.00           |
| 440      | Ambulante Krankenpflege (Spitex)                   | 595'950.90          | 423'562.60          | 496'500          | 226'700          | 458'020.40          | 367'033.40          |
| 445      | Pflegefinanzierung Spitex                          | 167'192.95          | 18'071.00           | 5'000            |                  | 161'414.25          | 20'000.00           |
| 450      | Krankheitsbekämpfung                               | 23'476.50           |                     | 36'500           |                  | 35'900.45           |                     |
| 460      | Schulgesundheitsdienst                             | 37'951.85           |                     | 46'000           |                  | 40'972.10           |                     |
| 470      | Lebensmittelkontrolle                              | 12'526.80           | 3'625.80            | 12'500           | 3'500            | 9'922.10            | 3'826.80            |
| 490      | Übriges Gesundheitswesen                           | 18'149.45           | 1'377.65            | 20'000           | 1'000            | 15'919.75           | 955.75              |
| <b>5</b> | <b>Soziale Wohlfahrt</b>                           | <b>7'538'524.49</b> | <b>3'694'797.75</b> | <b>6'789'200</b> | <b>3'371'200</b> | <b>6'324'722.65</b> | <b>3'489'848.37</b> |
|          | <b>Nettoergebnis</b>                               |                     | <b>3'843'726.74</b> |                  | <b>3'418'000</b> |                     | <b>2'834'874.28</b> |
| 500      | Sozialversicherung Allgemeines                     | 6'196.40            | 14'771.00           | 8'000            | 13'300           | 7'067.50            | 18'193.00           |
| 520      | Krankenversicherung                                | 1'116'429.70        | 1'122'999.75        | 1'083'000        | 1'083'000        | 1'098'026.55        | 1'110'674.00        |

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

**LAUFENDE RECHNUNG**

Rechnung

R LR Funkt ZZ 011,012,...

| Nummer   | Zusammenzug nach Funktionen<br>Politische Gemeinde | Rechnung 2012       |                      | Voranschlag 2012 |                   | Rechnung 2011       |                      |
|----------|--|---------------------|----------------------|------------------|-------------------|---------------------|----------------------|
|          |  | Aufwand             | Ertrag               | Aufwand          | Ertrag            | Aufwand             | Ertrag               |
| 530      | Zusatzleistungen zur AHV/IV                        | 3'227'930.24        | 1'484'254.00         | 2'655'000        | 1'260'000         | 2'793'125.00        | 1'284'930.00         |
| 540      | Jugend und Familie                                 | 651'249.18          | 11'517.05            | 646'200          | 10'000            | 487'829.45          | 10'000.00            |
| 542      | Kinderkrippen                                      | 44'797.55           |                      | 49'000           |                   | 31'190.70           |                      |
| 560      | Sozialer Wohnungsbau, Alterswohnungen              |                     |                      | 34'000           |                   | 11'421.95           |                      |
| 570      | Alterszentrum Hofwiesen                            | 215'976.30          |                      |                  |                   | -395'950.00         |                      |
| 580      | Gesetzliche Wirtschaftliche Hilfe                  | 1'694'441.37        | 1'053'187.25         | 1'640'000        | 995'000           | 1'602'522.55        | 1'055'192.72         |
| 587      | Betreuung Suchtabhängiger                          | 53'248.90           |                      | 68'700           |                   | 87'134.40           |                      |
| 588      | Asylbewerberbetreuung                              | -16'488.15          |                      | 17'000           |                   | 12'304.65           |                      |
| 589      | Übrige Fürsorge                                    | 525'096.00          | 8'068.70             | 567'500          | 9'900             | 588'221.00          | 10'858.65            |
| 590      | Hilfsaktionen                                      | 19'647.00           |                      | 20'800           |                   | 1'828.90            |                      |
| <b>6</b> | <b>Verkehr</b>                                     | <b>1'452'450.17</b> | <b>191'009.10</b>    | <b>1'341'300</b> | <b>194'000</b>    | <b>1'349'482.85</b> | <b>205'051.30</b>    |
|          | <b>Nettoergebnis</b>                               |                     | <b>1'261'441.07</b>  |                  | <b>1'147'300</b>  |                     | <b>1'144'431.55</b>  |
| 620      | Gemeindestrassen                                   | 994'838.67          | 164'609.10           | 883'500          | 167'600           | 873'227.50          | 180'241.30           |
| 640      | Bundesbahnen                                       | 33'566.00           | 26'400.00            | 33'600           | 26'400            | 31'566.00           | 24'810.00            |
| 650      | Regionalverkehr                                    | 424'045.50          |                      | 424'200          |                   | 444'689.35          |                      |
| <b>7</b> | <b>Umwelt und Raumordnung</b>                      | <b>4'279'663.43</b> | <b>3'962'570.18</b>  | <b>1'865'900</b> | <b>1'544'800</b>  | <b>1'860'308.90</b> | <b>1'555'074.50</b>  |
|          | <b>Nettoergebnis</b>                               |                     | <b>317'093.25</b>    |                  | <b>321'100</b>    |                     | <b>305'234.40</b>    |
| 710      | Abwasserbeseitigung                                | 3'169'557.42        | 3'169'557.42         | 754'400          | 754'400           | 757'951.05          | 757'951.05           |
| 720      | Abfallbeseitigung                                  | 777'611.66          | 777'611.66           | 765'600          | 765'600           | 785'202.20          | 785'202.20           |
| 740      | Friedhof und Bestattung                            | 153'030.30          | 1'611.30             | 130'500          | 1'000             | 132'893.30          | 3'986.80             |
| 750      | Unterhalt öffentlicher Gewässer                    | 2'160.40            |                      | 3'500            |                   | 4'683.30            |                      |
| 770      | Naturschutz  | 30'581.65           | 1'341.90             | 31'300           | 2'000             | 46'598.20           | 1'472.00             |
| 780      | Übriger Umweltschutz                               | 26'100.30           | 392.30               | 27'800           | 1'800             | 22'873.85           | 1'350.75             |
| 790      | Raumordnung  | 120'621.70          | 12'055.60            | 152'800          | 20'000            | 110'107.00          | 5'111.70             |
| <b>8</b> | <b>Volkswirtschaft</b>                             | <b>67'566.35</b>    | <b>698'241.60</b>    | <b>88'100</b>    | <b>650'700</b>    | <b>71'971.10</b>    | <b>702'959.15</b>    |
|          | <b>Nettoergebnis</b>                               | <b>630'675.25</b>   |                      | <b>562'600</b>   |                   | <b>630'988.05</b>   |                      |
| 800      | Landwirtschaft                                     | 3'218.50            |                      | 5'500            |                   | 3'222.10            |                      |
| 810      | Forstwirtschaft                                    | 36'999.75           |                      | 51'600           | 1'000             | 42'043.40           |                      |
| 820      | Jagd   | 499.00              | 1'142.60             | 600              | 1'200             | 499.00              | 1'142.60             |
| 830      | Kommunale Werbung                                  | 26'849.10           |                      | 30'400           |                   | 26'206.60           |                      |
| 840      | Industrie, Gewerbe und Handel                      |                     | 600'435.65           |                  | 550'000           |                     | 604'876.55           |
| 860      | Energieversorgung                                  |                     | 96'663.35            |                  | 98'500            |                     | 96'940.00            |
| <b>9</b> | <b>Finanzen und Steuern</b>                        | <b>4'845'449.77</b> | <b>32'389'595.82</b> | <b>5'060'200</b> | <b>29'236'100</b> | <b>3'060'452.40</b> | <b>29'583'810.74</b> |

## LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung

R LR Funkt ZZ 011,012,...

| Nummer | Zusammenzug nach Funktionen<br>Politische Gemeinde | Rechnung 2012        |               | Voranschlag 2012  |            | Rechnung 2011        |               |
|--------|--|----------------------|---------------|-------------------|------------|----------------------|---------------|
|        |  | Aufwand              | Ertrag        | Aufwand           | Ertrag     | Aufwand              | Ertrag        |
|        | <b>Nettoergebnis</b>                               | <b>27'544'146.05</b> |               | <b>24'175'900</b> |            | <b>26'523'358.34</b> |               |
| 900    | Gemeindesteuern                                    | 1'070'034.36         | 26'978'063.80 | 943'200           | 24'715'900 | 941'466.77           | 28'502'016.25 |
| 920    | Finanzausgleich                                    |                      | 3'315'596.00  |                   | 3'315'600  |                      |               |
| 930    | Einnahmenanteile                                   |                      | 3'143.30      |                   |            |                      | 4'180.75      |
| 940    | Kapitaldienst                                      | 305'405.50           | 717'434.41    | 278'100           | 694'800    | 311'904.95           | 667'449.06    |
| 941    | Buchgewinne und -verluste                          |                      | 1'019'085.00  |                   |            | 1'143.50             |               |
| 942    | Liegenschaften Finanzvermögen                      | 607.00               |               |                   |            |                      |               |
| 943    | Zürichstrasse 18 und 20                            | 28'866.95            | 26'040.00     | 32'400            | 26'500     | 19'452.40            | 24'610.00     |
| 944    | Haldenstrasse 44 bis 48                            | 86'715.45            | 44'438.00     | 92'500            | 54'200     | 83'895.50            | 56'988.00     |
| 945    | Wiesengrund, Haldenstrasse 14                      | 30'491.55            | 42'984.00     | 31'800            | 49'200     | 38'921.50            | 49'224.00     |
| 946    | Grunderhaus, Dübendorfstrasse 22                   | 60'016.75            | 2'200.00      | 55'500            | 13'200     | 60'418.95            | 13'680.70     |
| 947    | Unüberbaute Grundstücke FV                         | 201'249.75           | 55'069.90     | 203'300           | 62'800     | 201'899.05           | 56'836.40     |
| 948    | Grundstücke mit Baurecht FV                        | 39'427.10            | 54'664.00     | 39'400            | 62'000     | 39'500.00            | 54'664.00     |
| 949    | Bruggwiesenstrasse 2                               | 21'289.10            |               | 29'500            | 18'000     | 28'899.20            | 13'500.00     |
| 950    | Haldenstrasse 12                                   | 49'555.70            | 54'200.00     | 53'700            | 55'000     | 59'464.30            | 52'694.00     |
| 951    | Schüracherstrasse 4 (ab 2011)                      | 46'582.70            | 18'384.00     | 49'300            | 37'700     | 47'905.20            | 37'684.00     |
| 952    | Dübendorfstrasse 37                                | 48'070.65            | 41'070.80     | 55'000            | 47'700     | 5'988.45             | 10'371.00     |
| 990    | Abschreibungen                                     | 1'357'137.21         | 17'222.61     | 1'696'500         | 83'500     | 1'219'592.63         | 39'912.58     |
| 995    | Neutrale Aufwendungen und Erträge                  | 1'500'000.00         |               | 1'500'000         |            |                      |               |

## Laufende Rechnung – Zusammenzug nach Arten

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

### LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung

R LR Arten 30,31,...

| Nummer   | Artengliederung<br>Politische Gemeinde   | Rechnung 2012        |                      | Voranschlag 2012  |                   | Rechnung 2011        |                      |
|----------|--|----------------------|----------------------|-------------------|-------------------|----------------------|----------------------|
|          |  | Aufwand              | Ertrag               | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand              | Ertrag               |
|          | <b>Laufende Rechnung</b>                 | <b>41'491'389.73</b> | <b>43'449'431.93</b> | <b>37'935'400</b> | <b>37'222'300</b> | <b>34'363'342.20</b> | <b>37'819'735.89</b> |
|          | <b>Nettoergebnis</b>                     | <b>1'958'042.20</b>  |                      |                   | <b>713'100</b>    | <b>3'456'393.69</b>  |                      |
| <b>3</b> | <b>Aufwand</b>                           | <b>41'491'389.73</b> |                      | <b>37'935'400</b> |                   | <b>34'363'342.20</b> |                      |
| 30       | Personalaufwand                          | 8'451'178.05         |                      | 8'651'500         |                   | 8'000'742.60         |                      |
| 31       | Sachaufwand                              | 5'543'661.33         |                      | 5'882'600         |                   | 5'346'710.01         |                      |
| 32       | Passivzinsen                             | 470'106.00           |                      | 394'500           |                   | 441'865.52           |                      |
| 33       | Abschreibungen                           | 1'475'950.92         |                      | 1'842'500         |                   | 1'352'143.40         |                      |
| 35       | Entschädigung an Gemeinwesen             | 8'490'294.67         |                      | 8'665'100         |                   | 7'675'370.35         |                      |
| 36       | Eigene Beiträge                          | 12'517'684.01        |                      | 9'927'000         |                   | 10'430'798.74        |                      |
| 37       | Durchlaufende Beiträge                   | 499.00               |                      | 600               |                   | 499.00               |                      |
| 38       | Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen | 3'583'814.74         |                      | 1'523'600         |                   | 180'200.00           |                      |
| 39       | Interne Verrechnungen                    | 958'201.01           |                      | 1'048'000         |                   | 935'012.58           |                      |
| <b>4</b> | <b>Ertrag</b>                            |                      | <b>43'449'431.93</b> |                   | <b>37'222'300</b> |                      | <b>37'819'735.89</b> |
| 40       | Steuern                                  |                      | 26'496'046.20        |                   | 24'236'900        |                      | 28'019'259.25        |
| 42       | Vermögenserträge                         |                      | 4'532'028.46         |                   | 1'219'800         |                      | 1'140'883.18         |
| 43       | Entgelte                                 |                      | 4'252'732.79         |                   | 3'904'300         |                      | 4'218'279.58         |
| 44       | Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung   |                      | 3'919'818.55         |                   | 3'866'200         |                      | 609'700.90           |
| 45       | Rückerstattungen an Gemeinwesen          |                      | 475'831.05           |                   | 408'400           |                      | 409'793.65           |
| 46       | Beiträge für eigene Rechnung             |                      | 2'775'071.40         |                   | 2'518'900         |                      | 2'467'107.75         |
| 47       | Durchlaufende Beiträge                   |                      | 499.00               |                   | 600               |                      | 499.00               |
| 48       | Entnahmen aus Spezialfinanz. + Stiftung  |                      | 39'203.47            |                   | 19'200            |                      | 19'200.00            |
| 49       | Interne Verrechnungen                    |                      | 958'201.01           |                   | 1'048'000         |                      | 935'012.58           |

## Investitionsrechnung – Zusammenzug nach Aufgaben

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

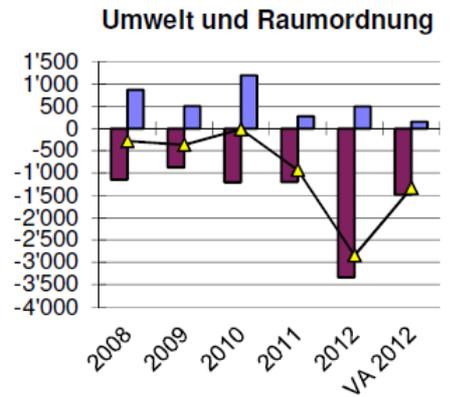
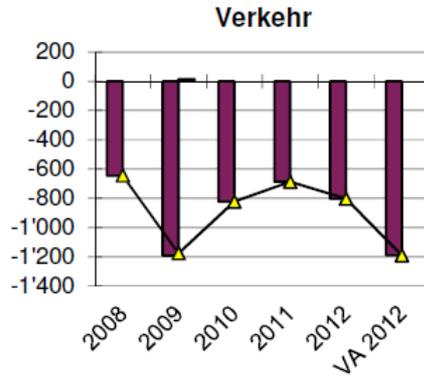
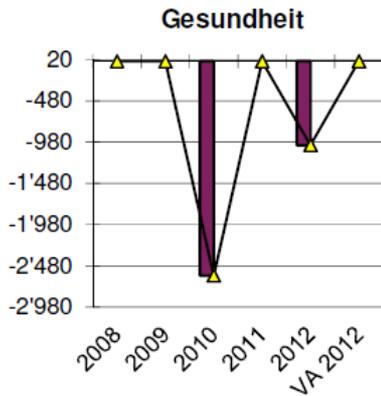
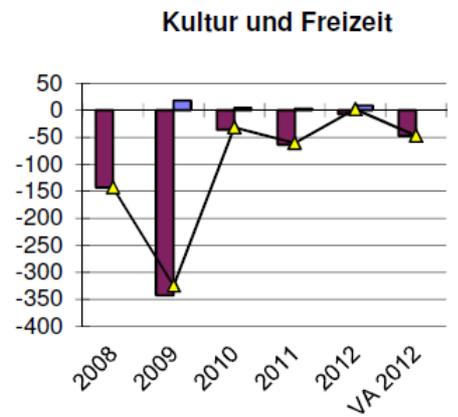
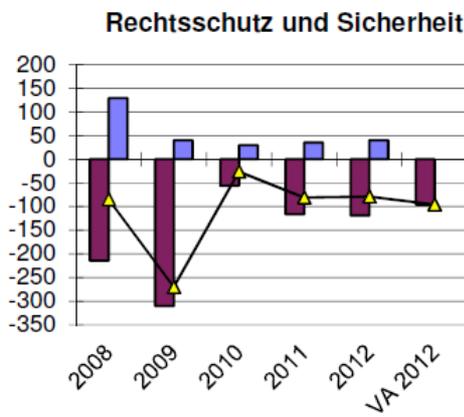
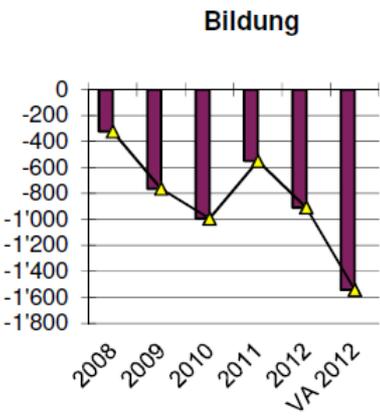
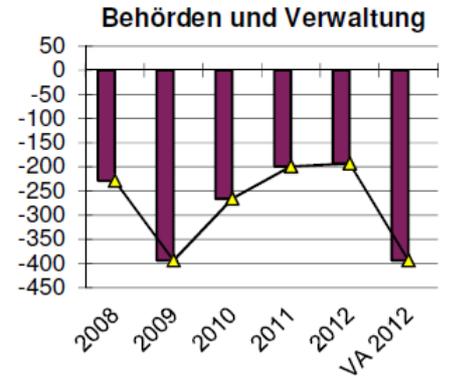
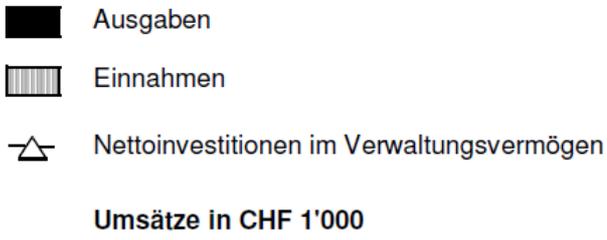
## INVESTITIONSRECHNUNG

Rechnung

R IR Funkt ZZ 0,1,...

| Nummer | Zusammenzug nach Aufgabenbereichen<br>Politische Gemeinde | Rechnung 2012 |              | Voranschlag 2012 |           | Rechnung 2011 |              |
|--------|---|---------------|--------------|------------------|-----------|---------------|--------------|
|        |   | Ausgaben      | Einnahmen    | Ausgaben         | Einnahmen | Ausgaben      | Einnahmen    |
|        | <b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>                               | 10'135'531.22 | 4'292'074.61 | 6'255'000        | 150'000   | 4'212'742.03  | 305'102.80   |
|        | Nettoergebnis   |               | 5'843'456.61 |                  | 6'105'000 |               | 3'907'639.23 |
| 0      | <b>Behörden und Verwaltung</b>                            | 193'240.20    |              | 394'000          |           | 198'536.95    |              |
|        | Nettoergebnis   |               | 193'240.20   |                  | 394'000   |               | 198'536.95   |
| 1      | <b>Öffentliche Sicherheit</b>                             | 119'359.20    | 40'133.70    | 96'000           |           | 116'010.15    | 35'200.00    |
|        | Nettoergebnis   |               | 79'225.50    |                  | 96'000    |               | 80'810.15    |
| 2      | <b>Bildung</b>  | 909'300.10    |              | 1'543'000        |           | 550'673.15    |              |
|        | Nettoergebnis   |               | 909'300.10   |                  | 1'543'000 |               | 550'673.15   |
| 3      | <b>Kultur und Freizeit</b>                                | 6'808.75      | 9'400.00     | 47'000           |           | 64'153.00     | 3'000.00     |
|        | Nettoergebnis   | 2'591.25      |              |                  | 47'000    |               | 61'153.00    |
| 4      | <b>Gesundheit</b>   | 1'019'085.00  |              |                  |           |               |              |
|        | Nettoergebnis   |               | 1'019'085.00 |                  |           |               |              |
| 6      | <b>Verkehr</b>  | 802'800.85    |              | 1'190'000        |           | 687'159.35    |              |
|        | Nettoergebnis   |               | 802'800.85   |                  | 1'190'000 |               | 687'159.35   |
| 7      | <b>Umwelt und Raumordnung</b>                             | 3'339'892.12  | 491'130.31   | 1'485'000        | 150'000   | 1'199'281.03  | 265'520.80   |
|        | Nettoergebnis   |               | 2'848'761.81 |                  | 1'335'000 |               | 933'760.23   |
| 9      | <b>Finanzen und Steuern</b>                               | 3'745'045.00  | 3'751'410.60 | 1'500'000        |           | 1'396'928.40  | 1'382.00     |
|        | Nettoergebnis   | 6'365.60      |              |                  | 1'500'000 |               | 1'395'546.40 |

# Investitionsrechnung Vergleiche der Aufgabenbereiche 2008-2012



## Bestandesrechnung – Zusammenzug

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

## BESTANDESRECHNUNG

BR ZZ (S/H) 100,101,....

| Konto     | Bestandesrechnung S/H getrennt<br>Politische Gemeinde | 01. Januar 2012      | Veränderung<br>Zuwachs | Abgang                | 31. Dezember 2012    |
|-----------|---|----------------------|------------------------|-----------------------|----------------------|
| <b>1</b>  | <b>Aktiven</b>  | <b>56'026'789.81</b> | <b>181'626'473.32</b>  | <b>175'144'435.68</b> | <b>62'508'827.45</b> |
| <b>10</b> | <b>Finanzvermögen</b>                                 | <b>45'704'389.81</b> | <b>175'276'120.80</b>  | <b>173'286'768.16</b> | <b>47'693'742.45</b> |
| 100       | Flüssige Mittel                                       | 19'815'973.95        | 142'040'652.28         | 136'708'242.04        | 25'148'384.19        |
| 101       | Guthaben  | 4'251'086.98         | 32'525'729.71          | 35'405'139.73         | 1'371'676.96         |
| 102       | Anlagen   | 20'517'182.43        | 53'769.61              | 59'825.94             | 20'511'126.10        |
| 103       | Transitorische Aktiven                                | 1'120'146.45         | 655'969.20             | 1'113'560.45          | 662'555.20           |
| <b>11</b> | <b>Verwaltungsvermögen</b>                            | <b>10'322'400.00</b> | <b>6'350'352.52</b>    | <b>1'857'667.52</b>   | <b>14'815'085.00</b> |
| 114       | Sachgüter   | 7'674'800.00         | 2'605'279.92           | 1'271'279.92          | 9'008'800.00         |
| 115       | Darlehen und Beteiligungen                            | 2'269'200.00         | 3'742'885.00           | 235'400.00            | 5'776'685.00         |
| 116       | Investitionsbeiträge                                  | 378'400.00           | 2'187.60               | 350'987.60            | 29'600.00            |
| <b>2</b>  | <b>Passiven</b>                                       | <b>56'026'789.81</b> | <b>234'247'884.38</b>  | <b>227'765'846.74</b> | <b>62'508'827.45</b> |
| <b>20</b> | <b>Fremdkapital</b>                                   | <b>15'875'160.49</b> | <b>45'374'791.09</b>   | <b>44'073'803.46</b>  | <b>17'176'148.12</b> |
| 200       | Laufende Verpflichtungen                              | 2'340'922.50         | 40'478'255.06          | 39'475'634.96         | 3'343'542.60         |
| 201       | Kurzfristige Schulden                                 | 281'668.99           | 200'042.58             | 260'850.50            | 220'861.07           |
| 202       | Langfristige Schulden                                 | 4'750'000.00         |                        |                       | 4'750'000.00         |
| 203       | Verpflichtungen für Sonderrechnungen                  | 1'214'011.05         | 463'612.75             | 48'760.05             | 1'628'863.75         |
| 204       | Rückstellungen  | 6'496'675.50         | 4'167'659.60           | 3'496'675.50          | 7'167'659.60         |
| 205       | Transitorische Passiven                               | 791'882.45           | 65'221.10              | 791'882.45            | 65'221.10            |
| <b>21</b> | <b>Verrechnungen</b>                                  | <b>180'606.21</b>    | <b>183'320'702.65</b>  | <b>183'259'680.46</b> | <b>241'628.40</b>    |
| 210       | Ordentliche Steuern                                   | 187'108.40           | 58'412'582.21          | 58'554'099.01         | 45'591.60            |
| 214       | Quellensteuern  |                      | 553'530.10             | 553'530.10            |                      |
| 215       | Nach- und Strafsteuern                                |                      | 9'238.00               | 9'238.00              |                      |
| 216       | Steuerausscheidungen/ Pausch. Steueranrg              |                      | 4'409'845.50           | 4'409'845.50          |                      |
| 218       | Uebrige Verrechnungskonten                            | -6'502.19            | 119'935'506.84         | 119'732'967.85        | 196'036.80           |
| <b>22</b> | <b>Spezialfinanzierung</b>                            | <b>5'796'778.75</b>  | <b>3'594'348.44</b>    | <b>432'362.82</b>     | <b>8'958'764.37</b>  |
| 228       | Verpflichtungen                                       | 5'796'778.75         | 3'594'348.44           | 432'362.82            | 8'958'764.37         |
| <b>23</b> | <b>Eigenkapital</b>                                   | <b>34'174'244.36</b> | <b>1'958'042.20</b>    |                       | <b>36'132'286.56</b> |
| 239       | Eigenkapital  | 34'174'244.36        | 1'958'042.20           |                       | 36'132'286.56        |

---

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

## ABSCHIEDE

Rechnung

**Beschluss der Vorsteherchaft  
Politische Gemeinde**

---

### Beschluss des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2012 der politischen Gemeinde geprüft.  
Die laufende Rechnung schliesst bei CHF 41'491'389.73 Aufwand und  
CHF 43'449'431.93 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'958'042.20 ab.

Die Investitionsrechnung zeigt bei Ausgaben von CHF 10'135'531.22 und  
Einnahmen von CHF 4'292'074.61 eine Nettoinvestition von CHF 5'843'456.61.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von CHF 62'508'827.45 auf. Durch den Ertragsüberschuss  
der laufenden Rechnung von CHF 1'958'042.20 vergrössert sich das Eigenkapital auf CHF 36'132'286.56.

Brüttisellen, 2. April 2013

Gemeinderat Wangen-Brüttisellen

Die Präsidentin

Der Gemeindeschreiber

Marlis Dürst

Christoph Bless

---



## Tätigkeitsbericht zum Schwerpunktprogramm 2012 / 16

| LEITBILD 2040   | SCHWERPUNKTE  | SCHWERPUNKTPROGRAMM 12 / 16   |     |   |   |  |
|---|---|---|-----|---|---|--|
|   |   | LÖSUNGSANSÄTZE  | Ltg | ANGESTREBTER ZUSTAND 2016   | TÄTIGKEIT 2012  | BERICHT ZUR TÄTIGKEIT 2012   |
| <b>Wangen-Brüttisellen 2040:<br/>Wo Stadt und Land sich treffen</b><br>So wünschen wir, Bevölkerung und Behörden, uns in 30 Jahren unser Wangen-Brüttisellen: Wertvoller Teil eines nachhaltig gestalteten Lebens- und Wirtschaftsraumes Zürich – genau in der Mitte des Kantons und nahe bei einem nationalen Autobahnkreuz und interkontinentalen Flughafen gelegen. Hervorragend erschlossen durch den öffentlichen Verkehr. Hier wohnen gegen 9'000 Menschen jeden Alters und unterschiedlichster Herkunft miteinander in Frieden und Sicherheit. | 1. Wir verfolgen eine nachhaltige, mutig vorausschauende Politik. | a) Den Masterplan ständig auf das Leitbild 2040 ausrichten  | uw  | Erkenntnisse aus dem Masterplan sind in den Richt- und Zonenplan eingeflossen | Weiterentwicklung des Flugplatzes mit Kanton  | Zielsetzungen in der Ortsplanungsrevision 2011/13 berücksichtigt.  |
|   |   | b) Eine langfristige Entwicklung des Flugplatzes Dübendorf nach den Zielen des Leitbildes verfolgen | uw  | Erste Weichen sind gestellt   | Ziele der Testplanung mit Nachdruck verfolgen<br><br>Lobbyarbeit verstärken   | Nutzungs- und Entwicklungsmöglichkeiten näher abgeklärt. Potenzial Glattalbahn in einer Studie erarbeitet.   |
|   |   | c) Langfristig auf die Überdachung der Autobahnen hinarbeiten                                       | uw  | Es ist geklärt, inwiefern eine Überdachung der Autobahnen möglich ist         | Überdachung A1 weiterverfolgen<br><br>Geeignete Lärmschutzmassnahmen entlang der A53 prüfen   | Bericht mit EMPA zur Lärmsituation erstellt. Ergebnisse wurden in der Ortsplanungsrevision berücksichtigt.<br><br>Möglichkeiten zur Überdeckung mit Wohnbauten geprüft.  |
|   |   | d) Das gesamte Verkehrskonzept (inklusive Linienführung der Ringbahn) dem neuen Leitbild anpassen   | uw  | Ein Teil des Gesamtverkehrskonzepts 2010 ist umgesetzt                        | Einzelne Massnahmen gemäss Gesamtverkehrskonzept vom 10.01.2010 umsetzen<br><br>Strassenraum-Gestaltungsmassnahmen: Projekt-Kick-off 3. / 4. Quartal 2012 | Massnahmen A + B aus Gesamtverkehrskonzept umgesetzt. Eingangspforte Wangen wurde erarbeitet und befindet sich in der Realisation. Konzept Dialog Kernzone erarbeitet. Erste Veranstaltung erfolgreich durchgeführt. |
|   |   | e) Unternehmen mit hoher Wertschöpfung ansiedeln  | uw  | Gebietsentwicklung ist abgeschlossen  | Ortsplanungsrevision der Gemeindeversammlung vorlegen<br><br>Standortförderung intensivieren  | Aufgrund der Kulturlandinitiative konnten die bis Mitte Jahr entwickelten Konzepte nicht weiterverfolgt werden. Vorerst muss abgewartet werden, bis der Regierungsrat zur Initiative Stellung bezieht.               |

| LEITBILD 2040  | SCHWERPUNKTE | SCHWERPUNKTPROGRAMM 12 / 16  |   |  |                                    |   |
|--|--------------|--|---|--|------------------------------------|---|
| Wir schätzen es, gleich vor der Haustüre oder hinterm Haus zu finden, was wir zum Leben brauchen: Weite, naturnahe Erholungsgebiete oben im Nordosten und unten auf dem ehemaligen Flugplatz, überschaubare, ruhige Wohnquartiere, vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, vorbildliche Volksschulen, beste Einkaufsmöglichkeiten und gegen 6'000 verschiedenartigste Arbeitsplätze. |              | LÖSUNGSANSÄTZE   | Ltg   | ANGESTREBTER ZUSTAND 2016  | TÄTIGKEIT 2012                     | BERICHT ZUR TÄTIGKEIT 2012  |
|  |              | f) Die Werterhaltung der Gebäudeinfrastruktur langfristig planen                 | er  | Es besteht ein Konzept (inkl. Finanzierungsplan) zur Werterhaltung der Gebäudeinfrastruktur  | Eine Situationsanalyse vorbereiten | Evaluation der Anbieter abgeschlossen. Situationsanalysen der Liegenschaften liegen vor und können in die Finanzplanung aufgenommen werden. |
| g) Die Qualität der Schule sichern und steigern  | er           | Die von der Schulpflege festgelegten Legislaturziele 2010 bis 2014 sind erreicht | <p>Das sonderpädagogische Konzept umsetzen</p> <p>Auf eine Verkleinerung der Schulpflege hinarbeiten</p> <p>Ein umfassendes QM-Konzept angehen, u.a. kooperative Lehr- und Lernformen entwickeln</p> <p>Möglichkeiten und Grenzen von Tagesschulen aufzeigen</p> <p>Aus der langfristigen Schulraumplanung die notwendigen Schulraumprojekte ableiten</p> | <p>Das Konzept Sonderpädagogik ist umgesetzt.</p> <p>Die Verkleinerung der SPF wird mit den Rückritten M. Bandello-Ritter und H. Cléménçon per Sommer 2013 erreicht.</p> <p>Das QM-Konzept ist in der Umsetzungsphase. Die kooperativen Lehr- und Lernformen sind eingeführt und werden angewendet. Unterrichtsteams sind in allen Schulen installiert.</p> <p>Für die Umsetzung, Möglichkeiten für eine Tagesschule aufzuzeigen, ist eine externe Beratung beigezogen worden.</p> <p>Die langfristige Schulraumplanung ist grösstenteils abgeschlossen und die Umsetzung ist im Gang. Beide Projekte konnten erarbeitet werden und liegen inkl. Terminplanung und Kosten vor. Termin zur Vorstellung zuhanden des Gemeinderates festgelegt.</p> |                                    |   |

| LEITBILD 2040   | SCHWERPUNKTE   | SCHWERPUNKTPROGRAMM 12 / 16   |     |  |   |   |
|---|--|---|-----|--|---|---|
|   |  | LÖSUNGSANSÄTZE  | Ltg | ANGESTREBTER ZUSTAND 2016  | TÄTIGKEIT 2012  | BERICHT ZUR TÄTIGKEIT 2012  |
| Drei Dinge schätzen wir besonders. Erstens das ländliche Wangen mit seinem lebendigen Dorfkern und seiner erfinderischen Bauernschaft, die das Umfeld sorgsam bewirtschaftet. Zweitens das vorstädtische Brüttisellen mit seiner einladenden Begegnungszone im Zentrum und seinen grosszügigen Einrichtungen für alle. Drittens das Grün auf den überdachten Autobahnen A1 und A53, das uns aufatmen lässt. |  | h) Das Littering bekämpfen  | eb  | Die Litteringbekämpfung ist erfolgreich umgesetzt  | Die Polizeiverordnung in der Zusammenarbeit mit Dübendorf ist auf Wangen-Brüttisellen angepasst   | Mittlerweile wurde in Dübendorf die Polizeiverordnung vom Stadtrat genehmigt. In Wangen-Brüttisellen wird die Polizeiverordnung voraussichtlich am 24. September 2013 an der Gemeindeversammlung behandelt.   |
|   |  | i) Abfall ist eine Ressource  | eb  | In der Gemeinde stehen zeitgemässe Entsorgungsmöglichkeiten für Siedlungsabfälle zur Verfügung | Abfallkonzept mit Massnahmenplanung erarbeiten (inkl. betreute Sammelstelle)  | Standortwahl und Stossrichtung durch GR abgenommen. Konzept inklusive der Verordnungen (Abfall-, Vollziehungs- und Gebührenordnung) in der internen Vernehmlassung.   |
|   |  | j) Die Öffentlichkeitsarbeit der Behörden und der Verwaltung verstärken | md  | Die Öffentlichkeit ist gut informiert  | Die neue Gemeindehomepage aufschalten<br><br>Den ersten Geschäftsbericht veröffentlichen<br><br>Kommunikationskonzept (inkl. Medien / Krisen) erarbeiten  | Die neue Homepage wurde im Frühling aufgeschaltet.<br><br>Der erste Jahresbericht wurde im Frühling publiziert.<br><br>Der Entwurf steht (Veröffentlichung im Frühling/Sommer 2013 vorgesehen).   |
|   | 2. Wir suchen schrittweise den Schulterabschluss mit der Region. | a) Die Alters- und Gesundheitsfragen regional lösen                     | rz  | Die Zusammenarbeit in Alters- und Gesundheitsfragen ist regional verbindlich geregelt          | Die Fusion der Spitex-Dienste weiter bearbeiten<br><br>Regionale Altersplanung weiterentwickeln<br><br>Strategie für Pflegezentrum Rotacher unter Einbezug der Alterszentren Hofwiesen, Dietlikon und Wägelwiesen, Wallisellen erarbeiten | Fusion Spitex mit Dietlikon und Wallisellen weiterentwickelt - Zusammenführung läuft fortwährend und Fusion ist per 1. Juli 2013 vorgesehen. D.h. ab 1.7. neu Spitex Glattal. Geschäftsleiterin per 1.10.2012 eingestellt. Zusammenarbeit mit Wallisellen und Dietlikon zusätzlich in Projektgruppe Pflegeversorgung und Kooperationskonferenz. (Hauptthemen: zukünftige Pflegeversorgung regionalisieren und optimieren, Schwerpunkte Alters- und Pflegeheime, Demenzstrategie). |

| LEITBILD 2040  | SCHWERPUNKTE   | SCHWERPUNKTPROGRAMM 12 / 16   |           |  |  |  |
|--|--|---|-----------|--|--|--|
|  |  | LÖSUNGSANSÄTZE  | Ltg       | ANGESTREBTER ZUSTAND 2016  | TÄTIGKEIT 2012   | BERICHT ZUR TÄTIGKEIT 2012   |
| <p>Und was ist das Erfolgsrezept, das Wangen-Brüttsellen in 30 Jahren so weit bringt? Eine mutig vorausschauende Politik, der schrittweise Schulterschluss mit der Region, der unermüdliche Einbezug aller Bevölkerungskreise und der offene Dialog untereinander.</p> |  | <p>b) Dem «glow.das Glattal» mehr Gewicht geben</p>                         | <p>md</p> | <p>Wir arbeiten aktiv in den glow-Gremien mit</p>  | <p>Aktive Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen</p> <p>Nutzen und umsetzen der entstehenden Projekte in der Gemeinde</p> <p>Beteiligung Standortförderung prüfen</p> | <p>Aktive Mitarbeit in der AG Jugend glow und Umsetzen folgender Projekte in der Gemeinde:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Partizipationsmonat Nov. 2012 / zwei Anlässe offene Türe Jugendtreff und Start Powerplay</li> <li>- Lebenswelt öffentlicher Raum (Befragung der Bevölkerung und Auswertung</li> <li>- Jugendarbeit heute-morgen (Workshop im Oktober für JA und Jugendbeauftragte)</li> </ul> <p>Bewegungswoche gemeinsam mit Dietlikon</p> <p>Aktive Mitarbeit erfolgt laufend - u.a. auch in allen Arbeitsgruppen sowie im neu gegründeten Verein Flughafenregion Zürich (zur Standortförderung)</p> |
|  |  | <p>c) Das neue Kinder- und Erwachsenenschutzgesetz umsetzen</p>             | <p>rb</p> | <p>Die Kinder- und Erwachsenenschutz-behörden sind gebildet</p>                                  | <p>Das Kinder- und Erwachsenenschutzrecht wird im Bezirk Uster neu organisiert</p>   | <p>Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Dübendorf nimmt am 1.1.2013 ihre Arbeit auf und übernimmt die Aufgaben der bisherigen Vormundschaftsbehörde</p>   |
|  | <p>3. Wir setzen uns für den Erhalt der grünen Lungen ein.</p> | <p>a) Für grosszügige Grünflächen auf dem Flugplatz Dübendorf einstehen</p> | <p>uw</p> | <p>Auf dem Flugplatz sind nach wie vor grosszügige Grünflächen in der Planung berücksichtigt</p> | <p>In den Flugplatzplanungen für grosszügige Grünflächen einstehen</p>   | <p>Gemeindehaltung ist der Arbeitsgruppe Gebietsmanagement bekannt.</p>  |
|  |  | <p>b) Grünflächen, auch kleine, weiterhin pflegen und aufwerten</p>         | <p>eb</p> | <p>Alle Grünflächen im Strassenbereich sind aktiv und ästhetisch bewirtschaftet</p>              | <p>Umsetzung des erarbeiteten Pflegeplanes</p>   | <p>Pflegeplan umgesetzt. Teilweise wurden weitere Flächen in den Pflegeplan aufgenommen. Somit ist der Auftrag erledigt.</p>   |
|  |  |   |           |  |  |  |
|  |  |   |           |  |  |  |

| LEITBILD 2040 | SCHWERPUNKTE  | SCHWERPUNKTPROGRAMM 12 / 16   |              |   |  |   |
|---------------|---|---|--------------|---|--|---|
|               |   | LÖSUNGSANSÄTZE  | Ltg          | ANGESTREBTER ZUSTAND 2016   | TÄTIGKEIT 2012   | BERICHT ZUR TÄTIGKEIT 2012  |
|               | 4. Wir schaffen im Kern von Brüttsellen und Wangen Begegnungszonen.   | a) Die Umgestaltung der Zürichstrasse in der Kernzone vorantreiben        | uw           | Die Umgestaltung der Zürichstrasse ist fertig geplant <sup>1</sup>  | Bei den Projekten des Kantons unsere Ideen mit Nachdruck einbringen<br><br>Die Fragen der FDP im Zusammenhang mit der Zürichstrasse sind beantwortet | Arbeitsgruppe unter der Federführung des Kantons zur Umgestaltung der Zürichstrasse erfolgreich gestartet. Die Fragen der FDP werden in dieser Arbeitsgruppe geklärt.   |
|               |   | b) Das Projekt "Umfahrung Wangen" vorantreiben                            | uw           | Die planerischen Voraussetzungen für eine Umfahrung sind vorhanden  | Das Projekt "Umfahrung Wangen" mit Nachdruck weiter verfolgen  | Umfahrungsstrasse wurde in der Ortsplanungsrevision berücksichtigt.   |
|               | 5. Wir geben allen Bevölkerungskreisen Raum und beziehen sie mit ein. | a) Die Sport- und Freizeitanlagen vielfältiger nutzbar machen             | eb           | Erste Massnahmen des Sportplatzkonzepts sind angelaufen   | Es ist klar, wie das Sportplatzkonzept umgesetzt werden soll   | Kanton hat die Einzonung in der Vorprüfung gestützt. Öffentliche Auflage mit der Ortsplanungsrevision per Dezember 2012 vorgenommen. Evaluation Kunstrasenplatz erfolgreich abgeschlossen. Der Investitionsbetrag wurde für das Jahr 2013 ins Budget aufgenommen. |
|               |   | b) Wohnraum für die ältere Generation und barrierefreien Wohnraum fördern | rz<br><br>md | Die ältere Generation findet sowohl in Wangen wie in Brüttsellen passenden Wohnraum und kann so lange wie möglich zu Hause wohnen | Die vom Gemeinderat genehmigten Projekte der ersten Priorität werden umgesetzt<br><br>Bautätigkeit für Wohnen mit Service in Wangen aufnehmen        | Anbieter Baugenossenschaft "AZUR" evaluiert, Würdigung Siegerprojekt, Abschluss Baurechtsvertrag,<br><br>Festlegung gewachsenes Terrain, Start mit Bautätigkeit im Frühling 2013.   |

| LEITBILD 2040 | SCHWERPUNKTE | SCHWERPUNKTPROGRAMM 12 / 16  |          |   |  |   |
|---------------|--------------|--|----------|---|--|---|
|               |              | LÖSUNGSANSÄTZE   | Ltg      | ANGESTREBTER ZUSTAND 2016   | TÄTIGKEIT 2012   | BERICHT ZUR TÄTIGKEIT 2012  |
|               |              | c) Die Jugend stärker in die Gestaltung des Lebensraumes einbeziehen | md       | Die Partizipationsstrukturen für Kinder und Jugendliche sind verankert    | <p>Weitere Partizipationsprojekte mit Jugendlichen als fester Bestandteil der Jugendarbeit realisieren</p> <p>Die Verankerung in der Gemeinde gemäss Bericht "Partizipationsstrukturen in den glow-Gemeinden" überprüfen</p> <p>Thema "Lebenswelt öffentlicher Raum" weiter verfolgen</p> <p>Projekt Powerplay durchführen</p> | <p>Jugendtreff wurde gemeinsam mit Jugendlichen neu gestrichen und der Bevölkerung anlässlich der "Offenen Tür ins Jugl" präsentiert.</p> <p>In der AG Jugend wurde in einem Grundlagenpapier der Begriff Partizipation definiert und vom Gemeinderat mit Beschluss vom 10.12.2012 zur Kenntnis genommen. Schriftliche Verankerung der Partizipation im neuen Jugend- und Familienkonzept und im Reglement der Jugend- und Familienkommission vorgesehen.</p> <p>Projekt "Lebenswelt öffentlicher Raum", Durchführung von zwei runden Tischen (Fachperson und Nutzerinnen) / Befragung Jugendlicher vor Ort.</p> <p>Powerplay findet zum zweiten Mal statt unter der Leitung der Jugendarbeit (Partizipationsprojekt)</p> |
|               |              | d) Die Freiwilligenarbeit stärker anerkennen                         | rz<br>md | Freiwilligenarbeit wird sichtbar und erhält Anerkennung und Unterstützung | <p>Mindestens ein Anlass findet statt, um die Freiwilligenarbeit anzuerkennen</p> <p>Sozialzeitausweis fördern</p>   | Eine Weiterbildung für freiwillig Tätige in Vereinen fand am 19.11.2012 statt. Freiwilligenarbeit soll weiter unterstützt werden.   |

**Projektverantwortliche Gemeinderäte (Ltg)**

rb = Rolf Berchtold  
 eb = Erik Boller  
 md = Marlis Dürst  
 hc = Henry Cléménçon  
 er = Emil Rebsamen  
 uw = Ueli Weber  
 rz = René Zimmermann

**Legende**

IR = Investitionsrechnung  
 LR = Laufende Rechnung  
 Fipla = Finanzplanung

<sup>1</sup> Zuständigkeitsbereich Kanton und somit vom Gemeinderat nur bedingt beeinflussbar

## 2 **Vorberatung Urnenvorlage eines Baukredits von CHF 15'900'000 für den Neubau eines Schulhauses auf der Schulanlage Oberwisen in Wangen und die Erweiterung der Schulanlage Bruggwiesen in Brüttisellen**

### **Einleitender Hinweis:**

Anlässlich der gemäss Gemeindeordnung Wangen-Brüttisellen vorgeschriebenen Vorberatung findet an der Gemeindeversammlung keine Schlussabstimmung statt.

### **Antrag des Gemeinderats**

Basis für die Urnen-Abstimmungsfrage bilden folgende Anträge des Gemeinderats:

1. Gestützt auf die Schulraumplanung werden die Projekte für den „Neubau Schulhaus Oberwisen“ und den „Erweiterungsbau Schulhaus Bruggwiesen“ genehmigt.
2. Der erforderliche Baukredit von CHF 15'900'000 wird zulasten der Investitionsrechnung bewilligt.
3. Die Kreditsumme verändert sich um den Betrag, der sich durch eine ausgewiesene Bauteuerung oder -verbilligung in der Zeit zwischen dem Aufstellen des Kostenvoranschlags und der Bauausführung ergibt.

### **Abstimmungsfrage**

Wollen Sie die Projekte „Neubau Schulhaus Oberwisen“ und „Erweiterungsbau Schulhaus Bruggwiesen“ gemäss Abstimmungsunterlagen annehmen und damit einen Baukredit von CHF 15'900'000 bewilligen?

### **Bericht des Gemeinderats**

#### **Das Wesentliche in Kürze**

- In den letzten drei Jahren wurde eine umfassende Schulraumplanung erarbeitet. Dabei wurden die räumlichen Defizite anhand der Vorgaben der kantonalen Schulraumrichtlinien ermittelt.
- Besonders ausgeprägt ist der Nachholbedarf in der Schulanlage Oberwisen in Wangen. Wichtige Nebenräume wie Gruppenräume und Therapieräume fehlen. Unter Würdigung von verschiedenen Varianten hat der Gemeinderat beschlossen, die räumlichen Defizite in der Schulanlage Oberwisen mit einem Ersatzbau für die „Wabe“ zu lösen.
- Ebenfalls Nachholbedarf hat die Schulanlage Bruggwiesen in Brüttisellen. Hier fehlen zwei zusammenliegende Schulküchen, ein Büro für die Schulsozialarbeit und der Aufenthalts- und Blockzeitenraum.
- Die Schulanlage Steiacher in Brüttisellen weist derzeit keine Defizite auf.
- Am 26. Februar 2013 wurden die beiden Projekte und die, in der Finanzplanung enthaltenen, Gesamtkosten von CHF 15'900'000 an einer Informationsveranstaltung im Gsellhof erstmals vorgestellt.

## Ausführlicher Bericht

### 1 Empfehlung

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem Neubau des Schulhauses Oberwisen in Wangen und der Erweiterung des Schulhauses Bruggwiesen in Brüttisellen die schulräumlichen Defizite nachhaltig behoben werden und sich das finanzielle Engagement rechtfertigt.

Im Interesse unserer qualitativ hochstehenden Volksschule empfiehlt der Gemeinderat den Stimmberechtigten, der Vorlage an der Urnenabstimmung vom 22. September 2013 zuzustimmen.

### 2 Schulraumplanung

In den Jahren 2009 und 2010 hat der Gemeinderat zusammen mit Vertretern der Schule und dem Büro Landis AG, Geroldswil, eine umfassende Schulraumplanung erarbeitet. Dabei wurde aufgrund von Kapazitätsbetrachtungen eine Bevölkerungs- und Kinderprognose erstellt. Diese kommt zu folgenden Schlüssen:

- Momentan werden in Wangen-Brüttisellen 8 Kindergärten, 24 Primarschulabteilungen und 13 Oberstufenabteilungen geführt.
- Die gemeindespezifischen Statistiken des Kantons Zürich zeigen klar auf, dass in Wangen-Brüttisellen nach wie vor ein grosser Anteil an Jugendlichen zwischen 0 – 14 Jahren lebt und dies auch weiterhin so bleiben wird.
- Durch die prognostizierte Zunahme der Kinder geht die Schulraumplanung davon aus, dass bis in 10 Jahren rund 1.5 - 2.0 zusätzliche Abteilungen an der Primarschule, eine zusätzliche Abteilung an der Oberstufe sowie mindestens eine halbe zusätzliche Kindergarteneinheit in Wangen eröffnet werden müssen.
- Heute leben in Wangen-Brüttisellen rund 80 Kinder pro Jahrgang. Diese Zahl schwankt um +/- 20 Kinder pro Jahrgang, was die Klassenbildung und die Bewirtschaftung der vorhandenen Räumlichkeiten stark erschwert.
- Es wird davon ausgegangen, dass diese Zahl bis 2020 auf rund 86 Kinder pro Jahrgang und bis 2030 auf rund 89 Kinder pro Jahrgang im Schnitt ansteigen wird.

Diese Prognose wurde durch die Bildungsdirektion des Kantons Zürich mit Schreiben vom 29. Oktober 2010 bestätigt. Im Rahmen der sogenannten "Bedarfsanmeldung" wurde ein Raumbedarf für 9 Kindergärten, 27 Primar- und 14 Sekundarklassen als ausgewiesen bezeichnet und die entsprechenden Staatsbeiträge für noch zu schaffende Infrastruktur grundsätzlich in Aussicht gestellt.

Durch Vergleiche der bestehenden Schulinfrastruktur mit den Vorgaben gemäss den kantonalen Schulbaurichtlinien konnten in räumlicher Hinsicht die bestehenden Defizite in den einzelnen Schulhäusern ermittelt werden.

Der grösste und dringendste Handlungsbedarf ist auf der *Schulanlage Oberwisen* in Wangen nachgewiesen.

In einem eigenen Projekt wurden auch die Defizite der *Sekundarschulanlage Bruggwiesen* in Brüttisellen angegangen. Der Gemeinderat hatte für die Durchführung einer Generalplanersubmission für das Schulhaus Bruggwiesen am 16. Mai 2011 einen Projektierungskredit von CHF 30'000 bewilligt.

Der Bedarf der *Schulanlage Steiachler / Massjuchert* in Brüttisellen beschränkt sich auf die Unterteilung von drei bestehenden Klassenzimmern in benötigte Grossgruppenräume. Der Gemeinderat hat die Bedürfnisse der Schulanlage Steiachler zugunsten der vorerwähnten Prioritäten auf den beiden anderen Schulanlagen zurückgestellt.

Im Rahmen der laufenden Planungen stellte sich auch die Grundsatzfrage bezüglich Schulzuteilungen der Primarschüler aus Wangen und Brüttisellen. Der Gemeinderat hat die bisherige Schulzuteilungspraxis bestätigt, wonach die Primarschulhäuser grundsätzlich am Ort sein sollen, wo die Schüler wohnen. Die Kinder sollen nur im Notfall, und dann der ganze Klassenzug, von Wangen nach Brüttisellen bzw. von Brüttisellen nach Wangen müssen.

### **3 Schulanlage Oberwisen in Wangen**

#### **3.1 Ausgangslage**

Sehr ausgeprägt ist der Nachholbedarf in der Schulanlage Oberwisen in Wangen. Diese weist mittelfristig zu wenige Schulräume auf. Besonders negativ ins Gewicht fallen die bereits heute weitgehend fehlenden und immer wichtiger werdenden Nebenräume (Gruppenräume, Therapieräume, Handarbeitszimmer, Bibliothek usw.).

Anlässlich der Schulraumplanung wurde deshalb thematisiert, wie diese Defizite behoben werden könnten. Aufgrund der Vorgaben aus der Volksschulgesetzgebung und dem aktuellen Schulraum ist ein Aktionsplan zur Deckung vorhandener oder zukünftig auftretender räumlicher Defizite entwickelt worden. Als erste Priorität sollen die Mängel der Schulanlage Oberwisen behoben werden. Dies bedeutet:

- Schaffen der notwendigen räumlichen Voraussetzungen gemäss kantonalen Schulbaurichtlinien
- Bau eines neuen Doppelkindergartens auf dem Areal gemäss kantonalen Vorgaben. Der bestehende – nicht den Richtlinien entsprechende - Doppelkindergarten Dorf kann somit entlastet werden und muss nur noch 1 ½ Abteilungen aufnehmen.
- Sanierung / Umbau der Umgebung (roter Platz, Parkplatz erneuern und markieren)

Im Rahmen der Schulraumplanung wurden verschiedene Varianten studiert, wie diese Ziele erreicht werden könnten. Grundsätzlich bestehen hierzu zwei Möglichkeiten:

- Umbau und bauliche Sanierung des heute bestehenden Wabenbaus sowie der Bau von Erweiterungen der bestehenden Gebäude und gleichzeitig der Neubau eines Doppelkindergartens auf dem Areal Oberwisen.
- Rückbau des Wabenbaus und Ersatz durch ein Gebäude, welches neben einem Doppelkindergarten auch die notwendigen Klassenzimmer und Nebenräume enthält. Je nach Projekt kann der gesamte Raumbedarf im Neubau untergebracht werden, allenfalls wird auch noch ein Anbau am bestehenden "Altbau" notwendig.

Unter Würdigung der Vor- und Nachteile hatte der Gemeinderat beschlossen, die entstehenden Defizite auf der Schulanlage Oberwisen mit einem Ersatzbau für die „Wabe“ zu lösen. Die ideale und zukunftsgerichtete Funktionalität wird höher gewichtet, als die dadurch entstehenden Mehrkosten. Diese Haltung erfolgt im Bewusstsein, dass das Gebäude vor der Erreichung seines Lebens-Zyklus abgebrochen werden muss.

Für die Realisierung des Vorhabens besteht ein gewisser Zeitdruck, da die Gesamtanlage bis Mitte 2015 dem Betrieb übergeben werden soll. Das Erreichen dieses Ziels ist ehrgeizig. Planung und Realisierung haben im Einklang mit den politisch notwendigen Entscheidungsprozessen, den Kompetenzzuordnungen und der Submissionsverordnung zu erfolgen. Der Projektablauf für die Erweiterung der Schulanlage Oberwisen muss deshalb genau auf diese Rahmenbedingungen abgestimmt werden.

### 3.2 Projektablauf

Die Planung der Erweiterung wurde mit einer Gesamtleistungssubmission in Angriff genommen. Die Durchführung dieses Verfahrens erfolgte zweistufig und beinhaltete Elemente eines Architekturwettbewerbs sowie einer Totalunternehmenssubmission. Begleitet wurde es von einem Submissionsausschuss, welcher - verstärkt durch externe Fachleute - die Funktion einer "Wettbewerbsjury" wahrgenommen hatte. Die hauptsächlichlichen Vorteile dieses Verfahrens waren:

- Der Planungskredit ermöglichte es, vier Vorprojekte für den Bau durch potenzielle Gesamtleistungsanbieter (GLA) ausarbeiten zu lassen. Dadurch wurde gewährleistet, dass mehrere gute Projekte zur Auswahl standen.
- Da die GLA für die Realisierungskosten ihres Projekts ein verbindliches Kostendach abgeben mussten, konnte der Baukreditbetrag mit einer hohen Kostensicherheit ermittelt werden. Mehrkosten sind mit einem solchen Verfahren unwahrscheinlich.
- Die vornherein festgelegten Zuschlagskriterien (z.B. Qualität und Referenzen des GLA, Bauwerkspreis) gewährleisteten, dass dasjenige Projekt mit dem besten Kosten-Nutzen-Verhältnis den Zuschlag erhielt (siehe nachfolgende Ziff. 3.3).

### 3.3 Siegerprojekt

Aufgrund eines Wettbewerbs empfahl die Jury (Submissionsausschuss Schulhaus Oberwisen) dem Gemeinderat das Projekt der Firma Erne Holzbau AG in Laufenburg weiterzuerfolgen.

Das Projekt sieht vor, dass in einem ideal platzierten dreigeschossigen Erweiterungsneubau nahezu alle gewünschten Nutzungen realisiert werden können.

Zusammen mit dem Altbau und der Turnhalle umfasst dieser Bau neu den Pausenplatz in der Mitte. Die Hauptzugänge zu allen Schul- und Sportbauten münden an diesen zentralen Pausenplatz. Kurze Verbindungen zwischen den Bauten erleichtern den zukünftigen Schulbetrieb. Arealinterne Fusswege verbinden alle Anlageteile und die umliegenden Quartiere. Eine grosszügige Treppenanlage verbindet die Niveaus Unterdorfstrasse und Pausenplatz. Für rollstuhlgängige Anbindung sorgt ein im Gebäude integrierter Aufzug, der von aussen zugänglich ist.

Der Neubau wird zum prägenden Hauptbau der Anlage. Er zeigt gegen den Pausenplatz mit einem erhöhten Kopfteil. Der verputzte Körper des Singsaals vermittelt zwischen den bestehenden Bauten und dem neuen Volumen und bietet zusätzlich einen neuen überdachten Aufenthaltsbereich für Pausen.

Der Altbau wird mit einfachen minimalen Massnahmen zum Werkzentrum umgebaut.



Peripher und trotzdem direkt mit der Schule verbunden liegt im Südosten der Anlage der neue Parkplatz. Die eigentliche Schulanlage ist frei von Verkehr. Die Aussenräume sind klar zониert. Es werden geschützte, jedoch sehr repräsentative Zugangsachsen geschaffen. Durch die gewählte räumliche Anordnung der Bauten ergeben sich Aussenbereiche, die sich optimal mit den jeweils angrenzenden Nutzungen ergänzen. Der Pausenplatz liegt eingebettet zwischen den Schulbauten. Er ist als Begegnungs-, Spiel- und Veranstaltungsfläche nutzbar.



Den Kindergärten sind eigene Aussenbereiche vorgelagert, welche klar abgegrenzt vom Schulbetrieb im Osten des Ersatzneubaus liegen. Sie werden mit Nebengebäuden zum Parkplatz hin abgetrennt.

Das Projekt bildet eine wertvolle Ergänzung zur bestehenden Schulanlage und fördert die gute Auffindbarkeit. Zudem hat die Ost-West-Orientierung des Neubaus die Jurymitglieder überzeugt.

### 3.4 Kosten Erweiterung

Die Kosten für den Erweiterungsneubau inkl. Rückbau Wabenbau, Sanierung Altbau und Umgebung betragen CHF 10'882'000. Zusammen mit sämtlichen Gebühren (Kanalisation-, Wasser- und Elektroanschluss) und Reserven muss mit einer Baukreditsumme von insgesamt CHF 12'400'000 (inkl. MwSt.) gerechnet werden.

## 4 Schulanlage Bruggwiesen in Brüttsellen

### 4.1 Verfahren und Aufgabenstellung

Anlässlich der Gesamtleistungssubmission der Schulraumplanung im Schulhaus Bruggwiesen wurden fünf Generalplanerteams eingeladen. Daraus erfolgten drei Absagen und zwei Eingaben. Die Arbeitsgruppe der Schulraumplanung Schulhaus Bruggwiesen empfahl dem Gemeinderat aufgrund der Zuschlagskriterien der Submission, mit dem Planungsteam der Rütli & Partner Architekten AG aus Zürich als Generalplaner weiterzufahren.

Das Planungsteam hatte die Aufgabe, die Umbauten und Erweiterungen so zu planen und zu realisieren, dass diese den heutigen pädagogischen Anforderungen gemäss „Empfehlungen für Schulhausanlagen“ genügen. Die Umbauarbeiten inkl. Erweiterung sind so auszuführen, dass von einer weiteren Lebensdauer der betroffenen Bauteile von mindestens 30 Jahren ausgegangen werden kann. Als Entscheidungsgrundlage für die Höhe des zu beantragenden Baukredits erarbeitete der Generalplaner ein Vorprojekt mit vertiefter Kostenschätzung (Genauigkeit von +/- 15 %).

### 4.2 Bauprojekt

Die beiden neuen Schulküchen werden in einem Anbau an der Westfassade des Traktes E im 1. Untergeschoss untergebracht. Dies ermöglicht eine separate (und auch rollstuhlgängige) Erschliessung, welche eine Nutzung auch ausserhalb der Schulöffnungszeiten erlaubt, ohne dass der Zugang zum Schulgebäude gewährleistet sein muss. Ebenfalls über den direkten Zugang können die Schulküchen beliefert werden.



Eine Anbindung an den Trakt E ermöglicht gewisse Synergien, sprich Nutzung von bestehenden WC-Anlagen im Trakt E. Die Anbindung an den Trakt E geht zu Lasten eines Gruppenraumes. Neben dieser Massnahme, neuen grösseren Festverglasungen der Gruppenräume sowie einem neuen Korridorabschluss, sind keine weiteren Massnahmen im Trakt E geplant.

Ausgestattet sind beide Schulküchen mit jeweils vier identischen Kochstellen. Die Schulküchen werden ergänzt durch die benötigten Nebenräume wie gemeinsamer Vorrats- und Putzraum. Über den Nebenräumen der Schulküchen ist der Technikraum angeordnet.

Die Überhöhe der Schulküchen auf der Ostseite ermöglicht eine Verbesserung der natürlichen Belichtung mit Hilfe von hoch eingebauten Fenstern. Jeweils vier Dachflächenfenster pro Schulküche verbessern die natürliche Belichtung zusätzlich. Der Korridor wird von vier grossen Lichtkuppeln bestmöglich natürlich belichtet. Auf weitere Belichtungsmöglichkeiten von oben wird im Korridor wegen drohender Verschmutzung bewusst verzichtet.

Beim Trakt A soll die jetzige Schulküche als Blockzeitenraum umfunktioniert werden und zudem ein Schulsozialarbeiterbüro entstehen.

### **4.3 Kostenaufstellung**

Neben den Schulküchen, dem Blockzeitenraum und dem Büro der Schulsozialarbeit sind verschiedene Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten eingerechnet (u.a. Ersatz der Eingangsfronten, neue Elektro-Hauptverteilungen, Uhren- und Gonganlage, Not- und Sicherheitsbeleuchtung).

Insgesamt kostet die Erweiterung der Schulanlage Bruggwiesen CHF 3'500'000.

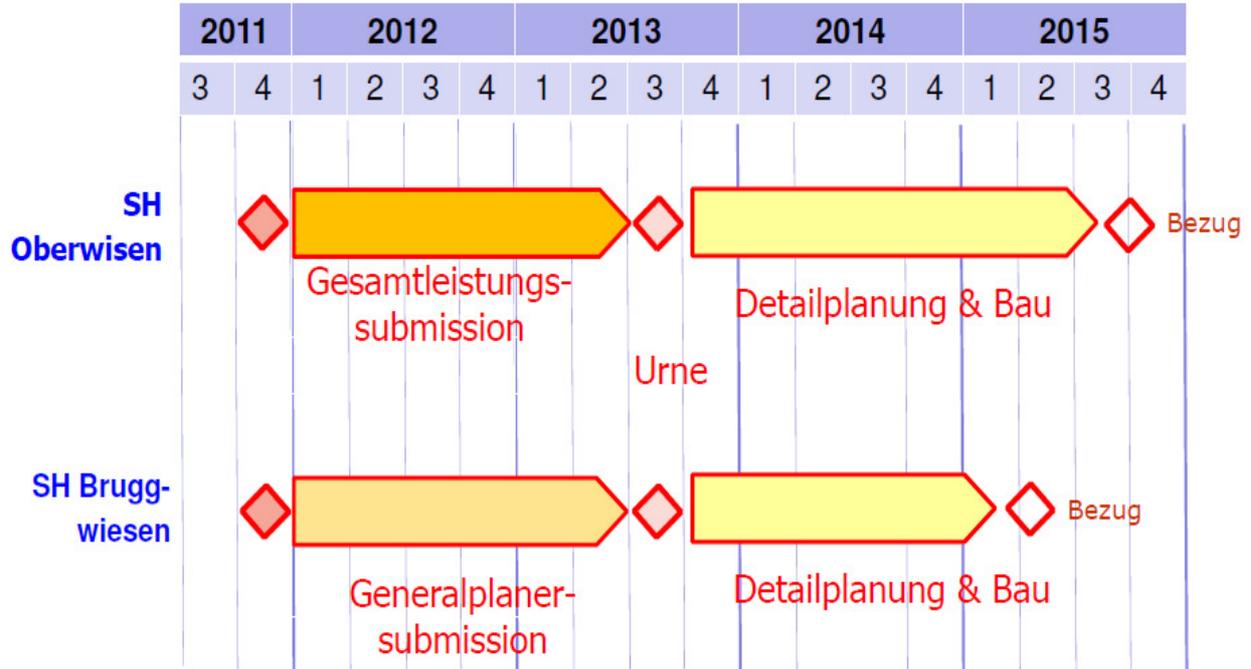
## **5 Jährlich wiederkehrende Betriebskosten Schulanlagen Oberwisen und Bruggwiesen**

Die beiden Bauprojekte haben, im Vergleich zu heute, ungefähr folgende zusätzliche jährlich wiederkehrende Betriebskosten für Hauswartung, Reinigung und Nebenkosten zur Folge:

- Oberwisen: CHF 150'000

- Bruggwiesen: CHF 65'000

## 6 Terminablauf Projekte der Schulanlagen Oberwiesen und Bruggwiesen



Durch die optimale Platzierung des Neubaus Oberwiesen kann mit dem Rückbau der „Wabe“ möglichst lange zugewartet werden. Somit müssen keine Primarklassen von Wangen nach Brüttsellen verschoben werden. Ebenso entfallen Provisorien.

Das Schulhaus Oberwiesen wird voraussichtlich im August 2015 bezugsbereit sein. Auf diesen Zeitpunkt werden dann auch die Schul-Dachflächen allfälligen interessierten externen Anbietern für Fotovoltaik zur Verfügung stehen.

### 3 Anschlussvertrag mit der Feuerwehr Dübendorf

#### Antrag des Gemeinderats

1. Das Feuerwehrwesen Wangen-Brüttisellen soll per 1. Januar 2014 mit der Stadt Dübendorf besorgt und mit einem Anschlussvertrag geregelt werden.
2. Dabei bilden die beiden Feuerwehren eine gemeinsame Feuerwehr unter dem Namen „Feuerwehr Dübendorf - Wangen-Brüttisellen“.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

#### Bericht des Gemeinderats

##### Das Wesentliche in Kürze

- Mit einem Anschluss an die Stadtfeuerwehr Dübendorf soll dem allgemeinen Sicherheitsbedürfnis der Einwohnerschaft mittel- und langfristig Rechnung getragen werden und die Synergien genutzt werden.
- Mit dem Anschluss können die Vorgaben der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) sichergestellt werden. Im Alleingang wäre dies für Wangen-Brüttisellen mittelfristig nicht mehr möglich.
- Wangen-Brüttisellen und Dübendorf haben deshalb frühzeitig das gemeinsame Potenzial ausgelotet. Mit diesem proaktiven Vorgehen kann Wangen-Brüttisellen die eigenen Bedürfnisse optimal umsetzen und eine allfällige Zwangsfusion durch die GVZ verhindert werden.
- Durch den Anschlussvertrag wird die Zusammenarbeit im Bereich Sicherheit mit Dübendorf weiter verstärkt. Das gesamte Sicherheitswesen mit Ereignisorganisation, Polizei, Zivilschutz und Feuerwehr kann so unter einem Dach vereint werden.
- Die jährlich wiederkehrenden Kosten für Wangen-Brüttisellen sind, bei einer verbesserten Infrastruktur und Dienstleistung, kurzfristig voraussichtlich etwa gleich hoch. Einmalig ist mit Zusatzkosten von rund CHF 12'000 für einheitliche Ausrüstungen und Integrationsübungen im 2014 zu rechnen.

#### Ausführlicher Bericht

##### 1 Ausgangslage

Ende 2011 fand eine erste Sitzung zur Zukunft der Feuerwehr (FW) Wangen-Brüttisellen statt, da mittelfristig aus nachfolgenden Gründen ein Weiterbestehen und Alleingang der FW Wangen-Brüttisellen unmöglich ist:

- Bereits seit längerem liegt der Bestand an FW-Mitgliedern knapp beim Soll-Bestand von 60 Personen (GVZ-Vorschrift).
- Das Durchschnittsalter steigt laufend und Nachwuchs ist nur bedingt vorhanden.
- Das Nachrücken von FW-Mitgliedern in Kaderpositionen wäre zwar noch möglich, doch der Mannschaftsbestand ist mittelfristig schwer abzudecken.
- Trotz intensiver Werbeaktionen konnte der Sollbestand nicht erreicht werden.
- Die FW Wangen-Brüttisellen möchte proaktiv handeln, bevor die GVZ Vorschriften auferlegt.

Dem FW-Kommandant sowie dem Kader ist es wichtig festzuhalten, dass keine Unstimmigkeiten vorliegen und dass ein Anschluss vom ganzen Kader, aber auch von der Mannschaft getragen wird.

Ziel ist, einerseits eine sachliche und sicherheitspolitische Lösung für die FW Wangen-Brüttisellen zu finden und andererseits diese auch realisieren zu können. Dabei wurden auf verschiedenen Ebenen (Politik, innerhalb der Feuerwehr und in der Verwaltung) Gespräche geführt und Möglichkeiten ausgelotet. Schliesslich kam man zum Schluss, dass eine Zusammenarbeit mit einer anderen Feuerwehr, in welcher Form auch immer, unausweichlich ist.

## **2 Evaluation**

### **2.1 Feuerwehr Dübendorf - ein möglicher Partner?**

Für die Abklärungen wurden der Sicherheitsvorstand, der FW-Kommandant sowie der Abteilungsleiter Sicherheit beauftragt, dem Gemeinderat Entscheidungsgrundlagen für einen allfälligen Feuerwehr-Anschluss an die Stadt Dübendorf zu unterbreiten. Aufgrund deren sowie der Gespräche mit den Verantwortlichen von Dübendorf kam der Gemeinderat zum Schluss, dass es anhand der bereits vorhandenen sehr guten Zusammenarbeit mit der Stadt Dübendorf in den Sicherheitsbereichen Polizei, Zivilschutz und der Ereignisorganisation sehr nahe liegt, dass eine Kooperation auch auf der Ebene Feuerwehr optimal wäre. Dübendorf liegt innerhalb des gleichen Bezirks (Bezirks-FW-Verband) und die Autodrehleiter wird für unser Gebiet von Dübendorf gestellt. Ein Synergieeffekt würde somit in vielen Bereichen entstehen - u.a. bei der Ausbildung, der Gerätschaft oder den Fahrzeugen.

Der Stadtrat Dübendorf hatte im Februar 2012 über den zur Diskussion stehenden Anschluss im Bereich Feuerwehr mit Wangen-Brüttisellen mit einer Absichtserklärung ein positives Feedback gegeben und Interesse bekundet. Der Stadtrat Dübendorf ist in dieser Angelegenheit bzw. zur Beschlussfassung abschliessend zuständig.

### **2.2 Feuerwehr Wangen-Brüttisellen bleibt als Aussendepot bestehen**

Aufgrund der Gespräche kristallisierte sich heraus, dass aus den beiden Feuerwehren Wangen-Brüttisellen und Dübendorf eine regionale Feuerwehr entstehen könnte. Dabei soll sich in Dübendorf das Hauptdepot und in Wangen-Brüttisellen ein sogenanntes Aussendepot mit einem Einsatzzug befinden. Damit die Einsatzzeiten der GVZ eingehalten werden können, ist ein Aussendepot in Wangen-Brüttisellen zwingend erforderlich.

### **2.3 Haltung der GVZ**

Abklärungen bei der GVZ haben ergeben, dass ein Anschlussvertrag zwischen Dübendorf und Wangen-Brüttisellen sinnvoll ist und die GVZ diesen Schritt sehr begrüsst. Die GVZ ist an solchen Schritten interessiert und sieht darin grosses Synergiepotenzial. Daher finanziert sie an den Initialkosten im Umfang von CHF 3'000 mit und begleitet dieses Projekt im Hintergrund.

## **3 Zeitlicher Ablauf**

Bei Zustimmung durch die Gemeindeversammlung Wangen-Brüttisellen sowie durch den Stadtrat Dübendorf würde ein Anschlussvertrag per 1. Januar 2014 in Kraft treten.

Gemeinsame Ausbildungen, Übungen, Materialaustausche, usw. würden bereits ab Sommer 2013 in Angriff genommen werden.

#### 4 Kosten

Für die Zusammenstellung der Kosten wurden bei beiden Feuerwehren die durchschnittlichen Aufwendungen/Erträge der letzten Jahre als Grundlage genommen und darauf basierend ein Budget 2014 für die Feuerwehr Dübendorf - Wangen-Brüttisellen mit einem Bestand von 110 Personen zusammengestellt.

##### ***Mutmassliche jährlich wiederkehrende Kosten***

| IST-Situation (Durchschnitt der letzten 4 Jahre) | Anschlussvertrag mit Dübendorf / Anteil Wangen-Brüttisellen (neu) | jährlich wiederkehrende Mehrkosten für Wangen-Brüttisellen |
|--|---|--|
| CHF 234'000                                      | CHF 239'000   | CHF 5'000  |

##### ***Mutmassliche einmalige Initialkosten (Personalaufwand, Übungen, Ausrüstung, Arbeitsplatz, Ausbildung)***

| IST-Situation | Anschlussvertrag mit Dübendorf / Anteil Wangen-Brüttisellen (neu) | einmalige Mehrkosten für Wangen-Brüttisellen |
|---------------|---|--|
| --            | ca. CHF 12'000  | ca. CHF 12'000                               |

## Budget 2014 der Feuerwehr Dübendorf - Wangen-Brüttisellen

| Kontonummer   | Text  | Saldo               | S/H |
|---|---|---------------------|-----|
|   | <b>Feuerwehr (140)</b>  |                     |     |
| 1408.3000   | Tag- und Sitzungsgelder (Kommission, Ausschüsse)  | 1'000.00            | S   |
| 1408.3010   | Besoldungen (inkl. 80 %-Stelle -> Materialwart + Stabstelle)  | 228'000.00          | S   |
| 1408.3011   | Grundentschädigungen  | 92'000.00           | S   |
| 1408.3012 *   | Sold (Übungs- und Einsatzsold) (Übungssold 265'000)   | 450'000.00          | S   |
| 1408.3030   | Sozialleistungen (AHV/ALV/UV/PK)  | 35'000.00           | S   |
| 1408.3060   | Dienstkleider, -anzüge, Uniformen (Anschaffung und Unterhalt)   | 18'000.00           | S   |
| 1408.3090   | Allgemeiner Personalaufwand (Ausbildung, Kursgelder, Beiträge an Personalverbände)  | 30'000.00           | S   |
| 1408.3100   | Drucksachen, Publikationen (Zeitungen, Zeitschriften, Fachbücher, Gesetzen, etc.)   | 4'000.00            | S   |
| 1408.3101   | Büromaterial (ohne Drucksachen)   | 1'000.00            | S   |
| 1408.3110   | Anschaffungen (ohne Dienstkleider)  | 30'000.00           | S   |
| 1408.3120   | Wasser, Energie, Brennmaterial (inkl. Löschwasser)  | 12'000.00           | S   |
| 1408.3130   | Betriebs- und Verbrauchsmaterial (Öl, Benzin, Diesel, Schmiermittel, Putzmittel)  | 22'000.00           | S   |
| 1408.3140   | Baulicher Unterhalt Liegenschaften  | 62'000.00           | S   |
| 1408.3150   | Betrieblicher Unterhalt (Unterhalt, Reparaturen, Funk Servicekosten, Fahrzeuge)   | 62'000.00           | S   |
| 1408.3154   | Einsatzkosten (Ölbinder, Beizug Dritter etc.)   | 12'000.00           | S   |
| 1408.3170   | Repräsentationskosten, Spesen (inkl. Kommando)  | 5'000.00            | S   |
| 1408.3180   | Dienstleistungen Dritter  | 6'000.00            | S   |
| 1408.3181   | Kommunikationsanbieter  | 60'000.00           | S   |
| 1408.3183   | Versicherungsprämien  | 16'000.00           | S   |
| 1408.3188   | Steuern und Abgaben   | 5'000.00            | S   |
| <b>Brutto-Aufwand</b>                                 |   | <b>1'151'000.00</b> |     |
|   |   |                     |     |
| 1408.4270   | Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen   | 5'000.00            | H   |
| 1408.4361 *   | Rückerstattungen Dritter mwstpflichtige Umsätze (Fehlalarme, Befreiung von Personen aus Lift, Brandsicherheitsdienst bei Anlässen)                                      | 140'000.00          | H   |
| 1408.4362 *   | Rückerstattungen Dritter mwstpflichtige Umsätze (Abschleppen von Fahrzeugen)  |                     |     |
| 1408.4363 *   | Rückerstattungen Dritter (Brandeingsätze, Überschwemmungen, Ölunfälle, Sturmschäden, etc.)  | 60'000.00           | H   |
| 1408.4369   | Rückerstattungen Personal (EO, SUVA, UV)  | 2'000.00            | H   |
| <b>Brutto-Ertrag</b>                                  |   | <b>207'000.00</b>   |     |
|   |   |                     |     |
| <b>Nettoaufwand Total</b>                             |   | <b>944'000.00</b>   |     |
| <b>Verteilschlüssel gem. Anschlussvertrag</b>         | <b>Dübendorf 77 % / Wangen-Brüttisellen 23 % (nach Einwohner)<br/>Für Wangen-Brüttisellen zusätzlich 10 % Gemeinkosten-Beitrag an Infrastruktur auf dem 23 %-Anteil</b> |                     |     |
|   |   |                     |     |
| <b>23 % vom Nettoaufwand</b>                          |   | <b>217'120.00</b>   |     |
| <b>10 % vom Nettoaufwand als Gemeinkosten-Beitrag</b> |   | <b>21'712.00</b>    |     |
|   |   |                     |     |
| <b>Total für Wangen-Brüttisellen</b>                  |   | <b>238'832.00</b>   |     |
|   |   |                     |     |
|   |   |                     |     |

\* = Schätzung; abhängig v.a. von Einsätzen (Sold und Rückerstattungen)

### Hinweis zu den Kosten

- Obwohl es für Wangen-Brüttisellen kurzfristig eine durchschnittliche Kostensteigerung von rund CHF 5'000 geben wird (+ ca. 2.1 %), darf dafür die Feuerwehr Dübendorf - Wangen-Brüttisellen zukünftig mit einer Professionalisierung im Backoffice (Administration), einer umfassenderen Infrastruktur, optimierten Abläufen und längerfristig, im Verhältnis zu einem Alleingang, mit tieferen Kosten rechnen.
- Das Kommando (Offiziere) wird aus Sicht von Wangen-Brüttisellen entlastet und der Materialdienst optimiert.
- Da der Fahrzeugpark langfristig reduziert werden kann, entfallen u.a. Unterhaltskosten.
- Zudem wird im Vergleich zur heutigen Situation ein grösserer Ressourcenpool geschaffen, der vor allem langfristig Kontinuität, grössere Einsatzbereitschaft und eine Qualitätssteigerung verspricht.

- Gemäss GVZ liegt der durchschnittliche Nettoaufwand für eine Feuerwehr für die Gemeindegrösse wie Wangen-Brüttisellen zwischen CHF 250'000 und CHF 300'000. Mit dem Anschlussvertrag liegt Wangen-Brüttisellen mit den prognostizierten Kosten und der vorgesehenen Dienstleistungsoptimierung sogar unter dem Durchschnitt.
- In einem medizinischen Notfall sichert die FW Dübendorf - Wangen-Brüttisellen (neben der Polizei) mit einem speziellen System (Firstresponder) ein sehr rasches Ausrücken bzw. eine medizinische Überbrückung bis zum Eintreffen der Sanität oder eines Notarztes ab (vorbehältlich Zustimmung des Stadtrats Dübendorf im Herbst 2013 nach der momentanen Pilotphase).
- Bei der Analyse der bisherigen Kosten von Wangen-Brüttisellen wurde erkannt, dass teilweise Fronarbeit geleistet wurde.
- Im vorerwähnten Budget sind die gemeinsamen Initialkosten (für Personalaufwand, Übungen, Ausrüstung, Arbeitsplatz, Ausbildung) von rund CHF 30'000 nicht enthalten. Davon übernimmt die GVZ CHF 3'000. Dübendorf und Wangen-Brüttisellen teilen sich die restlichen Kosten von CHF 27'000 wie folgt auf: Dübendorf => CHF 15'000 und Wangen-Brüttisellen => CHF 12'000.

## **5 Schlusswort des Gemeinderats**

Der Gemeinderat empfiehlt der Stimmbürgerschaft mit Überzeugung, der Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Dübendorf in Form eines Anschlussvertrags per 1. Januar 2014 zuzustimmen.

Anhang

- Vereinbarung (Anschlussvertrag im Feuerwehrwesen)

**Anhang**

**Vereinbarung  
(Anschlussvertrag im Feuerwehrwesen)**

zwischen

**der Stadt Dübendorf und der Gemeinde Wangen-Brüttisellen**

über die Bildung einer gemeinsamen Feuerwehrorganisation  
mit  
der Trägergemeinde Dübendorf  
und  
der Anschlussgemeinde Wangen-Brüttisellen

**Feuerwehr Dübendorf - Wangen-Brüttisellen**

|         |   |   |
|---------|---|---|
| Art. 1  | Zweck.....  | 2 |
| Art. 2  | Organisation.....                                     | 2 |
| Art. 3  | Gesamtbestand.....                                    | 2 |
| Art. 4  | Ausrüstung, Material und Fahrzeuge .....              | 2 |
| Art. 5  | Alarmierung.....                                      | 2 |
| Art. 6  | Löschwasseranlagen .....                              | 2 |
| Art. 7  | Gebäude .....   | 2 |
| Art. 8  | Kostentragung und Änderung der Kostenaufteilung ..... | 3 |
| Art. 9  | Rechnungsführung.....                                 | 3 |
| Art. 10 | Information .....                                     | 3 |
| Art. 11 | Gebäudeversicherungsbeiträge .....                    | 3 |
| Art. 12 | Disziplinarwesen und Strafen.....                     | 3 |
| Art. 13 | Schlichtungsverfahren.....                            | 3 |
| Art. 14 | Kündigung.....  | 4 |
| Art. 15 | Gültigkeit .....                                      | 4 |

**Art. 1 Zweck**

Die Stadt Dübendorf und die Gemeinde Wangen-Brüttisellen besorgen das Feuerwesen künftig gemeinsam und bilden dafür eine gemeinsame Feuerwehr unter dem vorläufigen Namen „Feuerwehr Dübendorf - Wangen-Brüttisellen“.

**Art. 2 Organisation**

Die politischen Vertreter der Trägergemeinde (Stadt Dübendorf) und der Anschlussgemeinde (Wangen-Brüttisellen) treffen sich ein bis zwei Mal jährlich (z.B. im Rahmen von Stabsrapporten). Im Kommando der Feuerwehr Dübendorf - Wangen-Brüttisellen ist mindestens ein Offizier aus Wangen-Brüttisellen vertreten.

Die Einsatzformationen werden in einem gemeinsam erarbeiteten Organigramm festgehalten, welches einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages bildet.

**Art. 3 Gesamtbestand**

Der Gesamtbestand der gemeinsamen Feuerwehr wird von der Träger- bzw. Anschlussgemeinde nach Rücksprache mit der Gebäudeversicherung festgelegt.

Für die Rekrutierung des Gesamtbestandes sind die jeweiligen Gemeinden für ihren Anteil verantwortlich.

**Art. 4 Ausrüstung, Material und Fahrzeuge**

Das bei Vertragsabschluss in beiden Gemeinden vorhandene Material bildet die Grundausrüstung der gemeinsamen Feuerwehr. Über das jeweilige Material wird per 31.12.2013 ein Inventar erstellt.

**Art. 5 Alarmierung**

Die Alarmierung erfolgt nach dem Konzept der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich und des Dienstreglements.

**Art. 6 Löschwasseranlagen**

Jede Gemeinde sorgt auf ihrem Gebiet für die Bereitschaft der Löschwasseranlagen. Der Feuerwehrkommandant ist berechtigt, die entsprechende Gemeinde auf allfällige Mängel der Löschwasseranlagen aufmerksam zu machen und deren Behebung zu verlangen.

**Art. 7 Gebäude**

Die bestehenden Gebäude der Feuerwehr bleiben im Eigentum der jeweiligen Standortgemeinden und werden von ihnen finanziert (Investitionen). Der Unterhalt wird aus der gemeinsamen Kasse bezahlt (laufender Unterhalt).

## **Art. 8 Kostentragung und Änderung der Kostenaufteilung**

Sämtliche Nettokosten (Aufwand abzüglich Ertrag) der gemeinsamen Feuerwehr, wie der Gebäudeunterhalt, Anschaffungen und Unterhalt von Material und Fahrzeugen, Kosten von Ernstfalleinsätzen, Entschädigungen der Feuerwehrleute für Übungen, Kurse, Ernstfälle und anderen Dienstleistungen, Personalkosten, Telefon- und Funkgebühren, Alarmerungsbeiträge, Versicherungen sowie allgemeine Verwaltungskosten, werden prozentual nach der Einwohnerzahl (per 31.12. des Rechnungsjahres; auf ganze Prozente gerundet) von den Vertragsgemeinden getragen. Heute bedeutet dies, dass sich die Anschlussgemeinde mit 23 % und die Trägergemeinde mit 77 % beteiligt.

Auf den Nettokosten der laufenden Rechnung wird der Anschlussgemeinde zusätzlich ein Gemeinkostenzuschlag (u.a. jährliche Pauschale für Infrastrukturkosten für Verwaltungsräume) von 10 % verrechnet.

Bei Investitionen für Mobilien und Geräte partizipiert die Anschlussgemeinde mit 23 % (ohne 10 % Zuschlag).

Bei Investitionen im Bereich Immobilien (Neubauten, Sanierungen, Erweiterungen am Gebäude usw.) leistet die Anschlussgemeinde keinen 23 %-Anteil. Mit dem vorerwähnten Gemeinkostenzuschlag von 10 % ist der Anteil der Anschlussgemeinde für Investitionen im Bereich Immobilien, anstelle eines Mietanteils, abgegolten.

Vollamtliches und teilamtliches Personal der Feuerwehr wird von der Trägergemeinde angestellt.

Bei Verkauf von Feuerwehrmaterial und/oder bei Auflösung des Vertrages ist der Erlös im Verhältnis der Aufteilung der Anschaffungskosten auf die Parteien aufzuteilen.

Die Vertragspartner überprüfen alle 4 Jahre, ob an der prozentualen Kostenaufteilung, gemäss oben stehenden Ausführungen, Änderungen vorzunehmen sind. Eine Änderung der prozentualen Kostenaufteilung bedarf der einstimmigen Annahme durch die zuständigen Organe der Stadt Dübendorf sowie der Gemeinde Wangen-Brüttisellen.

## **Art. 9 Rechnungsführung**

Die Trägergemeinde führt die Rechnung. Sie kann von der Anschlussgemeinde Akontozahlungen beanspruchen. Nach Abschluss der Rechnung wird die Schlussabrechnung erstellt.

Die Trägergemeinde teilt der Anschlussgemeinde jeweils bis 31. Mai des Vorjahres den im Voranschlag zu berücksichtigenden Kostenanteil mit.

## **Art. 10 Information**

Über Beschlüsse orientieren sich die beiden Gemeinden jeweils gegenseitig schriftlich. Zudem findet ein regelmässiger Informationsaustausch zwischen den beiden Gemeinden statt.

## **Art. 11 Gebäudeversicherungsbeiträge**

Die Trägergemeinde stellt bei der Gebäudeversicherung Antrag für die Zusicherung und Auszahlung von Subventionen an die Kosten der gemeinsamen Feuerwehr.

## **Art. 12 Disziplinarwesen und Strafen**

Wird im Dienstreglement geregelt.

**Art. 13 Schlichtungsverfahren**

Erscheint bei Meinungsverschiedenheiten der Vertragsparteien über die Auslegung und Anwendung dieses Vertrages, insbesondere was den Ansatz der Entschädigung betrifft, eine gütliche Regelung nicht möglich, so wird die Angelegenheit der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich zur Begutachtung vorgelegt. Kann auch dann noch keine Einigung erzielt werden, gilt der ordentliche Rechtsweg.

**Art. 14 Kündigung**

Dieser Vertrag wird für die Dauer von 4 Jahren geschlossen. Die Kündigung ist erstmals per 31. Dezember 2017 möglich. Er wird jeweils stillschweigend um ein weiteres Jahr verlängert, wenn die Vertragsparteien vom unten stehenden Kündigungsrecht keinen Gebrauch machen.

Änderungen an einzelnen Punkten dieses Vertrages können jederzeit vorgenommen werden, bedürfen jedoch der Zustimmung der zuständigen Organe beider Vertragsparteien.

Dieser Vertrag kann von beiden Vertragsparteien jeweils 18 Monate im Voraus, erstmals per 31. Dezember 2017, jeweils auf das Ende des der Kündigung folgenden Jahres aufgelöst werden.

Sollte der Vertrag durch Kündigung hinfällig werden, so haben die ehemaligen Vertragsparteien die Sicherheit auf ihrem Gebiet im Sinne des Gesetzes über die Feuerpolizei und das Feuerwehrewesen durch die Betreibung einer eigenen Feuerwehr oder den Anschluss an eine andere Feuerwehrorganisation zu gewährleisten.

**Art. 15 Gültigkeit**

Dieser Vertrag gilt ab 1. Januar 2014

Beschlossen von den Politischen Gemeinden:

| Gemeinde            | Datum | Präsident/in   | Schreiber       |
|---------------------|-------|----------------|-----------------|
| Dübendorf           | ..... | Lothar Zjörjen | David Ammann    |
| Wangen-Brüttisellen | ..... | Marlis Dürst   | Christoph Bless |

Zur Kenntnis genommen von der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich

Zürich,